



www.psv-linz.at

POLIZEI.SPORT.

News

OFFIZIELLE ZEITUNG DER POLIZEISPORTVEREINIGUNG LINZ



**Der neue Sektionsleiter
Beachvolleyball stellt sich vor** Seite 6

**Interview mit Tennisprofi
Melanie Klaffner** Seite 46

**SAVE THE DATE: Vereinsmeisterschaft Boule
12. Oktober, ab 09.00 Uhr, Sportanlage SVM Linz**

3/2024

Österreichische Post AG – SP 202042012 S
Aumayer druck + media GmbH
Gewerbegebiet Nord 3 · 5222 Munderfing

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Obmann Thomas Haderer	2
Vorwort Präsident Karl Pogutner, BA MA	3
Sektionsleiter	4
Veranstaltungen	5
Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!	5

BEACHVOLLEYBALL

Interview mit Simon Fritz – dem neuen Beachvolleyball- Sektionsleiter	6
---	---

BOULE

Neues aus der Sektion Boule . . .	8
Einladung zur Vereins- meisterschaft	9

BZS

Sommerbiathlon Hochfilzen vom PSV Tirol.	11
---	----

FISCHEN

Schnappschüsse	12
Brauhaus-Stammtisch.	13

GOLF

Österreichische Polizei-Verbands- meisterschaft Golf 2024	15
--	----

MOTORSPORT

74. IPMC-Sternfahrt in Linz . . .	23
-----------------------------------	----

REITEN & FAHREN

Saisonauftakt für Paul und Cadence	30
---	----

Titelfoto links:

Sektionsleiter Beachvolleyball Simon Fritz, Foto: © Mario Pils

Titelfoto rechts:

Tennisprofi Melanie Klaffner, Foto: © Ernst Zotl

Adolf Lepka und Agento	30
Ein toller Start in die Saison 2024	30
Erster Turnierstart für Julia's Jungstute	32
Katja Volkmer und „Mahagoniblüte“	33
OÖ.-ASVÖ CUP der Working Equitation	33
Working Equitation Turnier der PSV-Linz	34
Paul und Cadence weiter auf Erfolgskurs!	38

SCHI & SNOWBOARD

Kinderschikurs.	41
Schifoarn in Maria Alm – Familienschikurs 2025	41

SCHIESSEN

Österreichische Meisterschaft Senioren 3.	42
Landesmeisterschaft Feuerpistole 2024.	44
Staatsmeisterschaft Feuerpistole	45

TENNIS

Im Gespräch mit Tennisprofi Melanie Klaffner	46
---	----

TRIATHLON

ASVÖ Steeltownman 2024. . . .	48
Am 20. Juli war es so weit: mein erster Triathlon seit drei Jahren!	51



IMPRESSUM

Medieninhaber:

Polizeisportvereinigung Linz,
4020 Linz, Nietzschesstraße 33

Redaktion:

Thomas Haderer
thomas.haderer@polizei.gv.at

Herausgeber:

Aumayer druck + media GmbH
5222 Munderfing
Gewerbegebiet Nord 3
Tel. 07744/20080-0
e-mail: office@aumayer.co.at
www.aumayer.co.at

Druck:

Print Alliance HAV Produktions
GmbH, 2540 Bad Vöslau

Irrtümer, Satz- und
Druckfehler vorbehalten.

Liebe Freunde des Polizeisports!



**Thomas Haderer
Obmann**

Der Sommer und die „große“ Hitze hat nun ein Ende. So schön der Sommer auch war, war die große Hitze nicht für jeden gut erträglich. Aber nun steht der Herbst in den Startlöchern und dieser bringt wieder einige interessante Sportveranstaltungen. Regina Hehenberger übernahm 2014 die Sektion Beachvolleyball.

Seit dieser Zeit organisierte sie dankenswerter Weise viele Veranstaltungen und Turniere. Durch Regina erhielt die Sektion in kürzester Zeit eine große Mitgliederanzahl. Nach 10 erfolgreichen Jahren legt sie nun leider die Sektionsleitung zurück. Ich möchte mich auf diesem Weg bei Regina, die der PSV als Mitglied weiterhin treu bleibt, recht herzlich bedanken. Regina ist neben dem Pferdesport auch als Schilehrwartin tätig. Ihr Nachfolger wird Simon Fritz. Ich freue mich, dass wir Simon als Beachvolleyballsektionsleiter gewinnen konnten und wünsche ihm alles Gute für seine Tätigkeit in der großen „PSV Familie“.

Einen prominenten Zuwachs in der Sektion Tennis kann ich ebenfalls begrüßen. Die ehemalige Profitennisspielerin Melanie Klaffner trat mit August der PSV-Linz bei. Melanie wird bei den Bundespolizeimeisterschaften für PSV-Linz vertreten sein und wie immer ihr Bestes geben.

Thomas Schram war der Leader bei den Polizeisternfahrten, ob Europameister mit dem Motorrad oder Pkw. Er hat alles gewonnen

was es zu gewinnen gab und das über Jahrzehnte. 2024 bei der 74. IPMC-Sternfahrt in Linz war es dann soweit. Thomas war aufgrund seiner Verletzung an der Hand nicht am Start. Er fand in seinem älteren Sohn Paul einen würdigen Sieger und hoffentlich Nachfolger. Ein kleiner Wermutstropfen, Paul durfte nicht für die PSV-Linz an den Start gehen, da die PSV-Linz Ausrichter war, so siegte er für die PSV-Steyr.

Es wurden die Veranstaltungen in den einzelnen Sektionen wie immer zur vollsten Zufriedenheit der Teilnehmer abgehalten.

Hinweisen möchte ich noch auf die bevorstehenden Termine, die wie immer auf der Homepage bzw. in der Vereinszeitung eingetragen sind.

Der nächste Winter kommt bestimmt und somit auch das Winterprogramm für alle Mitglieder. Wünsche allen noch einen schönen Herbst und genießt die Zeit.

Thomas Haderer

Liebe Mitglieder!

Seit dem 1. Juli genieße ich meinen Ruhestand, und passend dazu habe ich auch noch einen Kuraufenthalt hinter mir. Das gab und gibt mir die Gelegenheit, mich meiner eigenen körperlichen Ertüchtigung zu widmen. Wie Ihr Euch leicht vorstellen könnt, steht es damit nicht gerade zum Besten. Trotzdem zwingt ich mich dazu, etwas für meinen Körper zu tun und meine Fitness zu steigern.

Was ich dabei feststellen konnte und Euch weitergeben möchte, ist, dass es nie an den äußeren Umständen liegt, sondern immer an einem selbst, die Zeit für sportliche Aktivitäten zu nutzen. Nur wenn man eine Ausrede sucht, lässt sich eine solche finden. Wahrscheinlich ist es für die meisten Sportlerinnen und Sportler unserer Polizeisportvereinigung kein Problem, sich sportliche Ziele zu setzen und diese auch zu erreichen. Ich brauche ja nur zu einer Siegerehrung unserer Veranstaltungen zu gehen, und ich sehe, welche Erfolge durch ausdauerndes Training mit dem notwendigen Willen erreichbar sind.

So gesehen ist das bisschen Bewegung, zu dem ich mich durchgerungen habe, nicht der Rede wert. Trotzdem denke ich, dass es einigen unserer Mitglieder ähnlich geht wie mir. So hoffe ich doch, dass ich nicht allein bin mit meinen Motivationsproblemen. Gerade die kleinen Erfolge – etwas weniger Gewicht und bessere Beweglichkeit – lassen mich weitermachen und die Hoffnung nicht aufgeben, sportliche Ziele zu verfolgen und auch zu erreichen. Wobei ich hier zugeben muss, dass ich versuche, die Ziele nicht zu hochzustecken. Wenn hohe Ziele nur mit Schmerzen und Qualen zu erreichen sind, gebe ich sicher auf.

Gerade hier sehe ich aber auch den Unterschied zu unseren Leistungsträgerinnen und Leistungsträgern in der Polizeisportvereinigung: Sie trainieren so unendlich hart, quälen sich durch den Schmerz, und der Sieg oder die Top-Platzierung ist ihr Lohn. Als Funktionär kann man sich dann bei der Pokalübergabe danebenstellen und etwas von diesem Glanz mitbekommen. Nachvollziehbar ist es jedoch



Karl Pogutter, BA MA
Präsident

nur schwer, was es kostete, diesen Erfolg einzufahren.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern der Polizeisportvereinigung, dass der Herbst genug Gelegenheit bietet, sich sportlich zu betätigen. Unseren erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern wünsche ich weiterhin viele Erfolge und verbeuge mich vor den Anstrengungen, die damit für sie verbunden sind.

Karl Pogutter, BA MA

Sektionsleiter

SEKTION	SEKTIONSLEITER	TELEFON	E-MAIL
Beachvolleyball	Fritz Simon, BSc	0664 / 1661346	volleyball@psv-linz.at
Bogensport	Mag. Tischlinger Michael	0664 / 816 89 00	bogensport@psv-linz.at
Boule	Gringinger Dietmar	0664 / 834 39 40	boule@psv-linz.at
Fischen	Rumersdorfer Stefan	0664 / 882 340 36	fischen@psv-linz.at
Foto	Dr. Hinterobermaier Chris	0664 / 330 46 33	foto@psv-linz.at
SV-Funkstreife	Sachsenhofer Manfred	0664 / 816 88 79	manfred.sachsenhofer@polizei.gv.at
Golf	Ing. Mack Peter	0664 / 88 21 88 02	golf@psv-linz.at
Leichtathletik	Becker Eduard	0676 / 648 15 77	leichtathletik@psv-linz.at
Motorsport	Ing. Dicketmüller Roland	0664 / 99 50 32 70	motorsport@psv-linz.at
Radsport	Peyrl Helmut	0664 / 88 86 68 00	radsport@psv-linz.at
Reiten & Fahren	Lepka Adolf	0664 / 441 12 20	reiten-fahren@psv-linz.at
LP Schießen – Kleinkaliber	Gräfner Thomas	0699 / 141 661 55	kk-schiessen@psv-linz.at
(PP) Schießen – Großkaliber	Einramhof Manfred	0664 / 222 96 92	pps-schiessen@psv-linz.at
Schi & Snowboard	Haderer Thomas	0664 / 280 65 28	schi@psv-linz.at
Sportkegeln	Hufnagl Gerhard	0699 / 124 171 42	sportkegeln@psv-linz.at
Tauchen	Heher Robert	0664 / 128 02 02	tauchen@psv-linz.at
Tennis	derzeit noch keine neue Sektionsleitung		tennis@psv-linz.at
Triathlon	Mödlagl Joachim	0699 / 113 410 00	triathlon@psv-linz.at
Wandern	derzeit noch keine neue Sektionsleitung		wandern@psv-linz.at
Wassersport	Müllegger Richard	0650 / 991 61 29	wassersport@psv-linz.at
PSV – Sekretariat	Lech Claudia Bürozeiten: jeden 1. Mittwoch 09–12 Uhr	0660 / 795 83 30	office@psv-linz.at

VERANSTALTUNGEN

OKTOBER – DEZEMBER

SEKTION	DATUM	THEMA
Fischen	05.10.2024	Herbstfischen, FIB Leonding in Oberschaden
Boule	12.10.2024	Boule Vereinsmeisterschaft
Golf	25.10.2024	Saisonabschluss mit Ente, GC Linz Luftenberg
Nähere Infos zu den Veranstaltungen finden Sie auf www.psv-linz.at		

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!

NAME	SEKTION
Jakob Dittrich	Beachvolleyball
Julian Feichtinger	Beachvolleyball
Simon Luca Fritz	Beachvolleyball
Tobias Karrer	Beachvolleyball
Sebastian Murad	Beachvolleyball
Philipp Pauli	Beachvolleyball
Mario Pils	Beachvolleyball
Thomas Pöcksteiner	Boule
Petra Walch	Fussball
Liane Irsigler	Golf
Ingeborg Wögerer	Golf
Alexander Ecker	PP-Schießen
Melanie Klaffner	Tennis



Interview mit Simon Fritz – dem neuen Beachvolleyball-Sektionsleiter



PSV-Linz Obmann Thomas Haderer traf den frisch gebackenen Sektionsleiter zu einem kurzen Interview.

Obmann: Wie bist du zu Beachvolleyball gekommen und wie lange spielst du schon?

Simon: Meine Begeisterung für Volleyball wurde ursprünglich durch meinen Vater geweckt, nachdem wir jedes Jahr ein paar Tage Urlaub in Caorle gemacht hatten. Regelmäßig habe ich dann ab etwa 16 Jahren gespielt, nachdem ich mich zuvor hauptsächlich dem Fußball gewidmet hatte und einige Jahre in der Nachwuchsabteilung von Blau-Weiß Linz aktiv war. Zwischen 16 und 23 Jahren spielte ich beim ASKÖ Froschberg sowohl Beach- als auch Hallenvolleyball, jedoch eher als Hobby. Danach wechselte ich zur Sektion Beachvolleyball der Linz AG, wo

ich erstmals Turniere spielte und an der Austrian Beachvolleyball League (ABVL) teilnahm. In den letzten drei Jahren habe ich dort sowohl bei reinen Herren- als auch bei Mixed-Turnieren mitgespielt.

Obmann: Deine bisher größten Erfolge im Beach?

Simon: Mein größter Erfolg war der 2. Platz in der 3.LL NORD der ABVL im Jahr 2023. In diesem Jahr habe ich zudem die Übungsleiter-Ausbildung im Beachvolleyball bei der Sport Union erfolgreich abgeschlossen. Neben einigen Erfolgen bei Hobbyturnieren und dem Aufstieg in die 2. Landesliga der ABVL im Jahr 2024 zählt meine aktuelle Platzierung unter den Top 300 in Österreich wohl zu meinen größten Errungenschaften im Beachvolleyball.

Obmann: Was ist am Beach so interessant?

Simon: Für mich liegt der enorme Reiz dieses Sports in der Abwechslung zwischen Angriff und Verteidigung. Im Beachvolleyball gibt es so viele Möglichkeiten, Punkte zu erzielen – ob durch ein Flatterservice, einen gezielten Cut-Shot oder einen kraftvollen Hit. Man muss ein echter All-rounder sein, da das ständige Hin und Her äußerst anspruchsvoll und kräftezehrend ist. Im Beachvolleyball werden zudem nahezu alle Muskelgruppen beansprucht, insbesondere die Beine, der Rumpf und die Schultern, da diese für Sprünge, schnelle Richtungswechsel und kraftvolle Schläge unerlässlich sind.





Obmann: Was sind deine Pläne, Ziele und Erwartungen?

Simon: Das wichtigste Ziel für uns ist derzeit, eine solide Basis für die Saison 2025 zu schaffen – sowohl in Bezug auf die Mitgliederzahl als auch auf organisatorische Themen. Derzeit zählen wir etwa 12 aktive Mitglieder, die alle auf einem recht guten Niveau spielen. Für die kommende Wintersaison 2024/25 werden wir voraussichtlich in der Indoor-Beachhalle des Sportparks Lissfeld trainieren, um uns optimal auf das Jahr 2025 vorzubereiten. Die meisten unserer Mitglieder haben bereits Erfahrung bei Turnieren der Amateur-Tour und in der 2. Landesliga der ABVL gesammelt und wir möchten an diese Entwicklung anknüpfen. Für die Saison 2025 ist geplant, mit vier Zweierteams (also zwei Mannschaften) an der 2. LL der ABVL teilzunehmen und den PSV würdig zu vertreten. Die Austrian Beachvolleyball League unterscheidet sich von herkömmlichen Beach-Turnieren durch ihren Mannschaftsmodus, bei dem jeweils zwei Zweierteams eines Vereins gegen zwei Zwei-

erteams eines anderen Vereins antreten. Dabei werden sowohl Punkte für die Mannschaftstabelle als auch individuelle Punkte für die Spieler vergeben. Neben der Teilnahme an der ABVL werden unsere Mitglieder auch an Turnieren der Herren-Amateur-Tour teilnehmen, die in ganz Österreich stattfinden. Obwohl einige von uns bereits die Übungsleiter-Ausbildung abgeschlossen haben, möchten wir für die kommende Saison einen externen Trainer (zumindest einmal pro Woche) engagieren, um unsere Fähigkeiten weiter zu verbessern. Geplant sind allgemeine Trainingseinheiten jeweils montags, mittwochs und freitags, eine Routine, die

wir bereits seit Anfang Juli 2024 praktizieren. Wir sind dem PSV jedenfalls sehr dankbar, dass er uns die Möglichkeit gibt, unsere Fähigkeiten auf das nächste Level zu bringen!

Obmann: Was ist dein Lebenszitat oder Lebensmotto?

Simon: „Der Weg ist das Ziel“ – dieses Zitat beschreibt mein bisheriges Leben sehr treffend, sowohl in akademischer und beruflicher als auch in sportlicher Hinsicht. Mein Ziel ist es, hier bei der PSV ein langfristiges Projekt aufzubauen und das Beste aus jedem einzelnen Spieler herauszuholen.

Fotos: Simon Fritz, Mario Pils





Neues aus der Sektion Boule

1. LANDESLIGA

In der 3. Runde der 1. Landesliga traf das Boule-Team der Polizeisportvereinigung Linz auf die „Bouleschaft“ Salzburg. Gespielt wurde auf der kleinen Salzburger Anlage am Badensee Lieferung. Aufgrund der Ausfälle von 2 Linzer Spielern hatte das Linzer Sextett gegen den Veranstalter keine Chance und unterlag 1:5. Den Ehrenpunkt erreichte das Triplette-Team Gringinger, Butta und Geretschläger. Am 13. Juli fand die Abschlussrunde in Haslach statt. Gegen Bad Le-



Mannschaft 1. Landesliga



Mannschaft 2. Landesliga

onfelden unterlag PSV Linz 2:4. Für die Linzer punkteten die Triplette-Formation Reichenberger, Bugstegen und Butta sowie im Tete-a-Tete Dietmar Gringinger. Das Duo Reichenberger und Bugstegen verlor ihre Doublette-Begegnung erst in der Verlängerung 10:11. Im letzten Meisterschaftsspiel spielte die Linzer Boule-Mannschaft gegen St. Florian 3:3 Remis. Punkte für das Linzer Team: Gringinger/Geretschläger/Zauner, Kremsmüller/Butta und Bugstegen. In der Endtabelle reichten 1 Sieg, 2 Remis bei 4 Niederlagen zu Rang 7.

2. LANDESLIGA

Die vorletzte Runde in der 2. Landesliga fand in Bad Leonfelden statt. Gegen Union St. Florian 1, Helfenberg und Union St. Florian 2 spielte das PSV-Quartett



Eröffnung in Bad Ischl

(Pointner, Bruckmayr, Riedl und Breiteneder) jeweils 2:2-Remis. Den Meisterschaftsabschluss be-
gingen alle 12 Mannschaften der 2. Landesliga in der Kulturhaupt-
stadt Bad Ischl wo im Kurpark
gespielt wurde. Dem souveränen
4:0 Auftaktsieg gegen Aschach
Ost folgte ein Unentschieden ge-
gen Freistadt und eine 1:3-Nie-
derlage gegen die Mannschaft
Aschach West. 2 Siege, 6 Remis
und 3 Niederlagen bedeuteten in
der Tabelle den 6. Endrang.

LANDESMEISTERSCHAFT

Am 14. Juli wurde in Haslach die
Landesmeisterschaft in der For-
mation Doublette gespielt. Un-
ter 32 Mannschaften erreichten
Dietmar Gringinger/Thomas
Zauner sowie Josef Reichenber-
ger/Thomas Reiter das Achtelfi-
nale und belegten den geteilten
9. Platz.

Einladung zur Vereinsmeisterschaft

Die Sektion Boule veranstaltet heuer erstmals eine Vereins-
meisterschaft für alle PSV Mitglieder und Anhang.

Gespielt wird in der Formation Triplette. Jeder Spieler spielt
mit 2 Kugeln, die Regeln sind dem Stockschießen ähnlich.
Jedes Team gibt sich einen Teamnamen und meldet 3 Mit-
spieler mit Vor- und Nachnamen. Nenngeld pro Person € 5.-.
Leihkugeln werden zur Verfügung gestellt.

**Ort: Sportanlage des SVM Linz,
Sammelweisstraße 29, 4020 Linz**

**Termin: 12. Oktober 2024 9 Uhr
(Spielbeginn 10, Ende ca. 17 Uhr)**

Nennungen bis 30. September per Mail an
dietmar.gringinger@liwest.at oder boule@psv-linz.at.



Bouleplätze SVM

www.s-versicherung.at
Eine Marke der **WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG**
Vienna Insurance Group

Mit Sport fit bleiben!

Aber nicht vergessen:

Mehr als 75 % aller Unfälle passieren zu Hause,
in der Freizeit und beim Sport. Doch keine Sorge,
der s Unfall-Schutz ist rund um die Uhr für Sie da.
Interessiert? Dann kommen Sie in Ihre Sparkasse.

S-VERSICHERUNG

Versicherer ist: WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG
Vienna Insurance Group, Schottenring 30, 1010 Wien. Foto: iStock

WASCHECHTE PERSPEKTIVEN!

We really care for experts.

Fabasoft®



Jetzt
bewerben!

Wir bedanken uns bei allen Inserenten sowie bei folgendem
Unternehmen für die Unterstützung:

Brothers Tattoo & Piercing in Linz



DEBAN Ges.m.b.H
BAU & FLIESEN
www.deban.at



safety4you

Baustellenlogistik GmbH
Welser Straße 43 | 4623 Gunskirchen

Tel.: 07246/20 395-15 | Fax: 07246/20 395-30
Email: info@s4you.at | Web: www.s4you.at

SICHERHEIT IST UNSERE MOTIVATION

Sommerbiathlon Hochfilzen vom PSV Tirol – ein besonderes Event

Auch heuer wurde wieder vom PSV Tirol der Sommerbiathlon in Hochfilzen ausgetragen. Einzigartig gibt es diesen Bewerb nur in Tirol, auf der wunderschönen Anlage im Weltcup-Stadion der Biathleten. Bei wunderschönem und perfektem Wettkampfwetter konnten die 50 Teilnehmer auf die anspruchsvolle Strecke gehen, und ihr Können auf dem MTB oder E-MTB zeigen.

Zusätzlich zur Bewältigung der anspruchsvollen Mountainbikestrecke mussten die Teilnehmer zweimal vom Rad um, wie es beim Biathlon üblich ist, ihre Schießkünste unter Beweis zu stellen.

Zweimal müssen mit den Biathlonwaffen, Kaliber .22 mag, aus liegender Position die 5 Scheiben beschossen werden. Im schlimmsten Fall gab es für jeden Fehlschuss



eine ca. 150 Meter lange Strafrunde zu fahren.

Die besondere Herausforderung ist es, dass mit einem Puls von ca 160 Schlägen ein gutes Schießergebnis erreicht wird. Die Sportler müssen sich am Schießstand die Zeit und Ruhe nehmen, um den ersten Schuss gezielt abzugeben und dann den Rhythmus finden, um rasch die Serie abzuschießen. Rupert Halbartschlager vom BZS Linz nahm bereits, geschätzt zum

10. mal, an dieser Veranstaltung teil. So wie auch bei den letzten Teilnahmen konnte er sich wieder im Vordergrund platzieren und belegte in seiner Klasse, AK III, den 2.Rang.

Halbartschlager kann nur allen Radsportlern den Tipp geben sich beim nächsten Sommerbiathlon des PSV Tirol anzumelden und teilzunehmen. Eine sehr sportliche und vor allem kameradschaftliche Veranstaltung des PSV Tirol.

ANZEIGEN

**WILHELM
KÖRNER**

Markenqualität zu Bestpreisen
Bekleidung, Handarbeits-, Haushalts-, Freizeit-
und Büroartikel für den täglichen Bedarf

Ihr Großhändler in:

Linz: Winetzhammerstraße 5, 4030 Linz, 0732/386023
office@koerner.co.at

Wels: Linzer Straße 102, 4600 Wels, 07242/45257
wels@koerner.co.at

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 08.00 - 18.00
Sa 08.30 - 12.30

www.koerner.co.at

Digitale Intelligenz
für Ihren Erfolg.

AT THE HEART OF YOUR BUSINESS

ELO
Digital Office

**ELO ECM-
Fachkongress**

10. Oktober 2024, Wien

Keynotes & Praxisberichte
über Digitalisierungslösungen

Jetzt kostenloses
Ticket sichern!

www.elo.at





Schnappschüsse



Gottfried Wundsam mit einem Hai-fisch. Gefangen in Kristiansand in Norwegen. Der Fisch wurde natürlich wieder zurückgesetzt.



Reinhard Kleiß mit einem schönen Karpfen. 84cm/ 8,6 Kg



Wolfgang Klaubauf mit einem schönen Karpfen (70 cm/ 6,5 kg)



Johanna Wundsam mit einer Prachforelle, gefangen in Dänemark



Brauhaus-Stammtisch



Am 30. August trafen wir uns zum schon traditionellen Brauhaus-Stammtisch im Florianibräu in Dörnbach/Wilhering. Bei herrlichem, heißem Wetter nahmen dieses Jahr 15 Sektionsmitglieder daran teil. Der „Juniorchef“ Max Kölbl (hat die Brauerei im April von seinem Vater übernommen) kredenzte uns das süffige, selbstgebraute Bier (Landler oder Pils) und dazu gabs natürlich die altbewähr-

ten Menüs (scharfe Burenwurst oder Weißwurst mit Brezen und frischem Radi). Zum Abschluss zerging noch der hervorragende Zwetschkenkuchen von Elli Strasser auf der Zunge. Großen Dank dafür, liebe Elli! Auch wenn heuer weniger Gäste anwesend waren, war es wieder ein gemütlich, geselliger Abend. Sämtliche Kosten wurden vom Kassier Reinhard übernommen. Danke auch dafür!

Ich bedanke mich für eure Teilnahme!

Ob wir den Brauhaus-Stammtisch nächstes Jahr wieder anbieten werden, hängt von der Bereitschaft der Teilnahme und vom zukünftigen Sektionsobmann, Milan Helm, ab. Ich werde mein Amt mit Jahresende endgültig zurücklegen und mein „Baby“ an Milan weitergeben.





Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern der Sektion Fischen für eure langjährige Unterstützung. Besonders bedanken möchte ich mich bei unserem Kassier, Reini, der mich immer tatkräftig unterstützt hat und natürlich beim PSV-Obmann Thomas Haderer für sein entgegengebrachtes Vertrauen.

Unser Herbstfischen findet am Samstag, 5. Oktober am Gewässer des FIB Leonding in Oberschaden statt.

Petri Heil!

Stefan Rumersdorfer, Sektionsleiter

ANZEIGEN

#deineStimme
für mehr Vorteile

Andreas Stangl
Präsident

AK-Leistungskarte

oöe.arbeiterkammer.at

**WOHL
SCHLAGER
REDL**
Installation Renovierung Service

wohlschlager-redl.at

**EINER FÜR[®]
ALLES, ALLES
VON EINEM.**

CHRISTA BINDER
Marreith 39, 4293 Gutau
0 664 / 210 16 79
pellets@binder-transporte.at

**Kannst du die Schnecke erblicken ??,
dann lass dir BINDER PELLETS schicken.**



Österreichische Polizei-Verbandsmeisterschaft Golf 2024

Am 26. und 27. Juni 2024 fand im Golfclub Donau/Feldkirchen die österreichische Golf Polizei Verbandsmeisterschaft statt.



Herzlichen Dank an die Fa. Eisberg – Sponsor der HalfWay

Insgesamt nahmen 65 Polizisten und 5 Gäste an diesem jährlichen Turnier teil, das an beiden Tagen mit einem Kanonenstart begann. Die Wetterbedingungen waren hervorragend und trugen zur guten Stimmung und den ausgezeichneten Leistungen bei.

Großes Lob gebührt dem Golfclub Donau und seinem Manager Josef Leitner, sowie seiner engagierten Crew, die das Turnier perfekt aufbereiteten und den Platz in exzellentem Zustand präsentierten.

Besonders beeindruckend waren die Grüns, deren Geschwindigkeit am zweiten Tag 9,9 Stimpfmeter betrug.

Ein weiterer Höhepunkt der Veranstaltung war die exzellente Halfway-Verpflegung, die an beiden Tagen von der Firma Eisberg gesponsert wurde. Dieser Sponsor konnte durch den Organisator Hermann Rohm gewonnen werden. Zudem wurden die Teilnehmer dank den Firmen Coca-Cola und BrauUnion mit ausreichend Getränken versorgt.

Am Ende des ersten Turniertages fand ein gemütlicher Grillabend statt, der vom Wirt des Golfclubs,

Thomas Weixelbaum gemeinsam mit seiner Crew hervorragend organisiert wurde. Dank seiner Frau, die für die Küche verantwortlich zeichnete, wurden die Teilnehmer an beiden Turniertagen mit köstlichen Speisen versorgt.

Ein besonderer Ehrengast war der scheidende Stadtpolizeikommandant Karl Pogutter, der ebenfalls am Turnier teilnahm.

Die überaus positiven Rückmeldungen zur Veranstaltung waren für das Veranstaltungs-Duo der Polizeisportvereinigung Linz, Hermann Rohm und Peter Mack ein erfreulicher Abschluss.



Die oberösterreichischen Teilnehmer



BRUTTO - GESAMT						
Rang	Name	SpVg	R1	R2	Gesamt	Heimatclub
1	JANSCHITZ Manuel	4	30	37	67	GC Klagenfurt-Seltenheim
2	RUF Jochen	4	33	32	65	Golfclub Schloss Finkenstein
3	SALZMANN Michael	2	33	29	62	Golfclub Mostv. Amstetten-Ferschnitz
4	GÖTZ Thomas	4	24	35	59	GC Gut Murstätten
5	MACK Peter	11	25	26	51	Linzer GC Luftenberg
6	PFEIFENBERGER Michael	11	23	26	49	GC Mieminger Plateau
7	HUBER Gerhard	9	20	27	47	Golfclub Salzburg
8	PÖTTLER Helmut	9	20	25	45	Golfclub Leopoldsdorf
9	SONN GERHARD	10	22	23	45	GC Sonnengolf Lutzmannsburg
10	WAHLMÜLLER Johannes	20	20	24	44	Golfclub Donau
11	HOFER Hans Werner	16	21	23	44	GC Sonnengolf Lutzmannsburg
12	WINTER Gerit	10	28	15	43	Golfclub Römergolf
13	HANEDER Rudolf	21	19	23	42	Golfclub Mostv. Amstetten-Ferschnitz
14	SCHAUER Herbert	9	20	21	41	Golfplatz Breitenfurt
15	MAYREGGER Otto	17	15	25	40	Golfclub Seefeld Reith
16	ZELTNER Alexander	15	19	21	40	GC Sonnengolf Lutzmannsburg
17	BREITWIESER GÜNTHER	15	17	22	39	Golfclub Donau
18	HIEBL HELMUT	15	21	18	39	Golfpark Metzenhof
19	TRUTSCHL Christof	15	21	17	38	Golfclub Götzendorf
20	GRUBER FRANK	15	20	18	38	Golfclub Schloss Finkenstein
21	LORENZ Andreas	11	16	21	37	Thermen Golf Bad Füssing-Kirchham
22	JAGOSCHÜTZ Martin	19	15	21	36	GC Sonnengolf Lutzmannsburg
23	HUTTER Irene	18	19	17	36	GC Föhrenwald Wr. Neustadt
24	BAUMGARTNER Rudolf	15	26	10	36	Golfclub Drautal/Berg
25	HAGLEITNER Wolfgang	15	18	17	35	Golf & Countryclub Lärchenhof
26	SCHULLER Mario	16	19	16	35	Golfclub Mostv. Amstetten-Ferschnitz
27	REINPRECHT Friedrich	18	14	20	34	GC Neusiedlersee - Donnerskirchen
28	HAIDER Leopold	16	17	17	34	Golfclub SternGartl
29	HUMER Michael	20	15	19	34	Golf Club Kremstal
30	LEITGEB ENRICO	16	15	18	33	Olympia Golfclub Igls
31	EBNER Hans-Peter	18	17	16	33	GC Gut Altentann
32	BADER Raphael	17	19	14	33	Golf & Countryclub Lärchenhof
33	RAPP Hannes	16	16	16	32	GC Almenland
34	BRANDSTÄTTER Raimund	18	12	20	32	GC Neusiedlersee - Donnerskirchen
35	GERSTL Robert	18	20	12	32	GC St. Pölten
36	HOUSKA Herbert	28	20	11	31	Golfclub Mostv. Amstetten-Ferschnitz
37	ELBERT Monika	22	13	17	30	Golfclub Marco Polo Vienna
38	WALDNER Roland	24	13	17	30	Golfclub Reit im Winkl e.V.
39	DULMAA Bajarsaichan	15	15	14	29	Golfclub Drautal/Berg
40	STEINER Heimo	19	15	14	29	Golfclub Drautal/Berg
41	PÖTTLER Christiane	20	14	14	28	Golfclub Leopoldsdorf
42	FORSTER Gerhard	24	14	13	27	Golf & Country Club Brunn
43	JANSCHITZ Andreas	23	10	16	26	GC Nassfeld Golf
44	PLEYER Erich	20	15	11	26	Golfclub Poysdorf



BRUTTO - GESAMT						
45	MAUREDER Horst	20	7	18	25	Golfclub Donau
46	GÖTZ Michael	30	9	16	25	GC Gut Murstätten
47	DILLINGER Walter	19	14	11	25	GC GolfRange Wien-Tuttendörfl
48	ENGL Alois	26	11	13	24	GC Kitzbüheler Alpen Westendorf
49	SÜßMAIER Johann	26	14	10	24	GC Gut Murstätten
50	GOTSCH UWE	30	11	12	23	Golfclub Poysdorf
51	SCHÖTTL Gerhard	22	6	15	21	GC Neusiedlersee - Donnerskirchen
52	PIPEK Tanja	29	8	13	21	Golfclub Guntramsdorf
53	KELZ Günter	30	10	11	21	Golfclub Guntramsdorf
54	MÜCK Hatty Gerhard	25	14	7	21	Golf- und Landclub Achensee
55	ROCKENSCHAUB Franz	22	10	10	20	Golf Club Kremstal
56	HUTTER Hermann	21	9	11	20	GC Föhrenwald Wr. Neustadt
57	AMTMANN Josef	24	6	12	18	Golfclub Donau
58	STRANNER Günter	21	13	5	18	Golfclub Drautal/Berg
59	TSCHABIT-SCHER Ewald	26	9	8	17	Golfclub Drautal/Berg
60	BÖHM Erwin	24	7	10	17	GC GolfRange Bockfließ
61	BOGNER Gerhard	37	10	6	16	Golfclub Salzburg
62	LEHR Johann	26	7	8	15	Bad Gleichenberg
63	BRANDSTÄT-TER Susanne	33	9	6	15	GC Neusiedlersee - Donnerskirchen
64	WEIßENBERGER Ernst	29	8	6	14	Golfclub 2000
65	BINDER Manfred	29	9	5	14	Golf & Country Club Brunn
66	POGUTTER Karl	29	3	8	11	Golfclub Donau
67	RAAB Gottfried	38	4	4	8	GC GolfRange Wien-Tuttendörfl
68	GARSCHA Johann	47	3	4	7	GOLF ELDORADO-Bucklige Welt
	KIRCHNER Harald	12	20	NS	--	Golfclub Schönfeld "Neun"
	DANNINGER Markus	11	22	NS	--	GC Mühlviertel St.Oswald

WETTBEWERBSERGEBNISSE

Polizei-Bundesmeister 2024: Manuel Janschitz

Nach dem ersten Turniertag lag Janschitz noch drei Schläge hinter dem Führungsduo Jochen Ruf und Michael Salzmann. Die Entscheidung fiel schließlich am 18. und letzten Loch, wo der Ball von Jochen Ruf durch einen Fehlschlag in der Penalty Area landete und Janschitz dadurch das Loch und somit den Sieg für sich entscheiden konnte. Michael

Salzmann musste sich nach einer durchwachsenen Runde mit dem 3. Rang zufriedengeben.

Polizei-Bundesmeisterin:

Irene Hutter

Polizei-Seniorenmeister:

Peter Mack

Gästewertung:

Damen: Monika Elbert

Herren: Thomas Götz

Sonderwertungen

(1. Turniertag)

Longest Drive:

Damen: Irene Hutter

Herren: Thomas Götz

Nearest to the Pin:

Damen: Tanja Pipek

Herren: Johann Süßmaier

Die Österreichische Golf Polizei Verbandsmeisterschaft 2024 war ein rundum gelungenes Event, das durch perfekte Organisation, ausgezeichnete Bedingungen und eine hervorragende Verpflegung überzeugte.



BRUTTO - DAMEN

Rang	Name	SpVg	R1	R2	Gesamt	Heimatclub
1	HUTTER Irene	18	19	17	36	GC Föhrenwald Wr. Neustadt
2	PIPEK Tanja	29	8	13	21	Golfclub Guntramsdorf
3	BRANDSTÄTTER Susanne	33	9	6	15	GC Neusiedlersee - Donnerskirchen

BRUTTO - SENIOREN 60+

Rang	Name	SpVg	R1	R2	Gesamt	Heimatclub
1	MACK Peter	11	25	26	51	Linzer GC Luftenberg
2	PFEIFENBERGER Michael	11	23	26	49	GC Mieminger Plateau
3	HUBER Gerhard	9	20	27	47	Golfclub Salzburg
4	PÖTTLER Helmut	9	20	25	45	Golfclub Leopoldsdorf
5	SONN GERHARD	10	22	23	45	GC Sonnengolf Lutzmannsburg
6	WAHLMÜLLER Johannes	20	20	24	44	Golfclub Donau
7	HANEDER Rudolf	21	19	23	42	Golfclub Mostv. Amstetten-Ferschnitz
8	SCHAUER Herbert	9	20	21	41	Golfplatz Breitenfurt
9	MAYREGGER Otto	17	15	25	40	Golfclub Seefeld Reith
10	BREITWIESER GÜNTER	15	17	22	39	Golfclub Donau
11	HIEBL HELMUT	15	21	18	39	Golfpark Metzenhof
12	BAUMGARTNER RUDOLF	15	26	10	36	Golfclub Drautal/Berg
13	HAGLEITNER Wolfgang	15	18	17	35	Golf & Countryclub Lärchenhof
14	HAIDER Leopold	16	17	17	34	Golfclub SternGartl
15	DULMAA Bajarsaichan	15	15	14	29	Golfclub Drautal/Berg
16	FORSTER Gerhard	24	14	13	27	Golf & Country Club Brunn
17	JANSCHITZ Andreas	23	10	16	26	GC Nassfeld Golf
18	PLEYER Erich	20	15	11	26	Golfclub Poysdorf
19	MAUREDER Horst	20	7	18	25	Golfclub Donau
20	GÖTZ Michael	30	9	16	25	GC Gut Murstätten
21	DILLINGER Walter	19	14	11	25	GC GolfRange Wien-Tuttendörfl
22	SÜßMAIER Johann	26	14	10	24	GC Gut Murstätten
23	SCHÖTTL Gerhard	22	6	15	21	GC Neusiedlersee - Donnerskirchen
24	MÜCK Hatty Gerhard	25	14	7	21	Golf- und Landclub Achensee
25	ROCKENSCHAUB Franz	22	10	10	20	Golf Club Kremstal
26	HUTTER Hermann	21	9	11	20	GC Föhrenwald Wr. Neustadt
27	BÖHM Erwin	24	7	10	17	GC GolfRange Bockfließ
28	BOGNER Gerhard	37	10	6	16	Golfclub Salzburg
29	LEHR Johann	26	7	8	15	Bad Gleichenberg
30	WEIßENBERGER Ernst	29	8	6	14	Golfclub 2000
31	BINDER Manfred	29	9	5	14	Golf & Country Club Brunn
32	POGUTTER Karl	29	3	8	11	Golfclub Donau
33	RAAB Gottfried	38	4	4	8	GC GolfRange Wien-Tuttendörfl



NETTO – A						
Rang	Name	SpVg	R1	R2	Gesamt	Heimatclub
1	JANSCHITZ Manuel	4	34	41	75	GC Klagenfurt-Seltenheim
2	MACK Peter	11	36	37	73	Linzer GC Luftenberg
3	RUF Jochen	4	36	36	72	Golfclub Schloss Finkenstein
4	PFEIFENBERGER Michael	11	33	35	68	GC Mieminger Plateau
5	BREITWIESER Günter	15	31	37	68	Golfclub Donau
6	GÖTZ Thomas	4	28	39	67	GC Gut Murstätten
7	SONN Gerhard	10	33	34	67	GC Sonnengolf Lutzmannsburg
8	SALZMANN Michael	2	35	31	66	Golfclub Mostv. Amstetten-Ferschnitz
9	ZELTNER Alexander	15	32	33	65	GC Sonnengolf Lutzmannsburg
10	HIEBL HELMUT	15	35	30	65	Golfpark Metzenhof
11	HUBER Gerhard	9	28	36	64	Golfclub Salzburg
12	TRUTSCHL Christof	15	34	30	64	Golfclub Götzendorf
13	BAUMGARTNER Rudolf	15	41	23	64	Golfclub Drautal/Berg
14	GRUBER FRANK	15	33	29	62	Golfclub Schloss Finkenstein
15	PÖTTLER Helmut	9	29	32	61	Golfclub Leopoldsdorf
16	SCHULLER Mario	16	34	26	60	Golfclub Mostv. Amstetten-Ferschnitz
17	HAGLEITNER Wolfgang	15	29	30	59	Golf & Countryclub Lärchenhof
18	WINTER Gerit	10	37	22	59	Golfclub Römergolf
19	LORENZ Andreas	11	26	32	58	Thermen Golf Bad Füssing-Kirchham
20	SCHAUER Herbert	9	28	29	57	Golfplatz Breitenfurt
21	DULMAA Bajarsaichan	15	28	25	53	Golfclub Drautal/Berg
22	KIRCHNER Harald	12	32	NS	--	Golfclub Schönfeld "Neun"
23	DANNINGER Markus	11	32	NS	--	GC Mühlviertel St.Oswald



Sieger Senioren: v.l. Rohm / 2. Pfeiffenberger / 1. Mack / 3. Huber / Leitner



Sieger Netto A: v.l. Leitner / 3. Zeltner / 2. Sonn / 1. Breitwieser / Mack



NETTO – B						
Rang	Name	SpVg	R1	R2	Gesamt	Heimatclub
1	WAHLMÜLLER Johannes	20	40	43	83	Golfclub Donau
2	HOFER Hans Werner	16	37	39	76	GC Sonnengolf Lutzmannsburg
3	HANEDER Rudolf	21	34	39	73	Golfclub Mostv. Amstetten-Ferschnitz
4	MAYREGGER Otto	17	29	42	71	Golfclub Seefeld Reith
5	HUTTER Irene	18	37	32	69	GC Föhrenwald Wr. Neustadt
6	HUMER Michael	20	33	36	69	Golf Club Kremstal
7	ELBERT Monika	22	29	39	68	Golfclub Marco Polo Vienna
8	EBNER Hans-Peter	18	34	32	66	GC Gut Altentann
9	BRANDSTÄTTER Raimund	18	29	37	66	GC Neusiedlersee - Donnerskirchen
10	JAGOSCHÜTZ Martin	19	29	36	65	GC Sonnengolf Lutzmannsburg
11	BADER Raphael	17	35	28	63	Golf & Countryclub Lärchenhof
12	HAIDER Leopold	16	30	32	62	Golfclub SternGartl
13	PÖTTLER Christiane	20	31	31	62	Golfclub Leopoldsdorf
14	GERSTL Robert	18	35	27	62	GC St. Pölten
15	REINPRECHT Friedrich	18	26	35	61	GC Neusiedlersee - Donnerskirchen
16	RAPP Hannes	16	30	30	60	GC Almenland
17	DILLINGER Walter	19	32	28	60	GC GolfRange Wien-Tuttendörfl
18	STEINER Heimo	19	29	31	60	Golfclub Drautal/Berg
19	LEITGEB ENRICO	16	27	31	58	Olympia Golfclub Igls
20	HUTTER Hermann	21	26	31	57	GC Föhrenwald Wr. Neustadt
21	MAUREDER Horst	20	20	35	55	Golfclub Donau
22	PLEYER Erich	20	30	23	53	Golfclub Poysdorf
23	STRANNER Günter	21	28	21	49	Golfclub Drautal/Berg



Sieger Netto B: v.l. Leitner / 3. Haneder / 1. Wahlmüller / 2. Hofer / Mack



Sieger Netto C: v.l. Leitner / 2. Bogner / 1. Houska / 3. Gotsch / Mack



NETTO – C						
Rang	Name	SpVg	R1	R2	Gesamt	Heimatclub
1	HOUSKA Herbert	28	42	32	74	Golfclub Mostv. Amstetten-Ferschnitz
2	BOGNER Gerhard	37	36	35	71	Golfclub Salzburg
3	GOTSCH Uwe	30	38	33	71	Golfclub Poysdorf
4	KELZ Günter	30	36	34	70	Golfclub Guntramsdorf
5	WALDNER Roland	24	33	36	69	Golfclub Reit im Winkl e.V.
6	GÖTZ Michael	30	27	41	68	GC Gut Murstätten
7	FORSTER Gerhard	24	35	31	66	Golf & Country Club Brunn
8	MÜCK Hatty Gerhard	25	38	28	66	Golf- und Landclub Achensee
9	SÜßMAIER Johann	26	35	31	66	GC Gut Murstätten
10	JANSCHITZ Andreas	23	30	35	65	GC Nassfeld Golf
11	PIPEK Tanja	29	29	34	63	Golfclub Guntramsdorf
12	ENGL Alois	26	28	35	63	GC Kitzbüheler Alpen Westendorf
13	BRANDSTÄTTER Susanne	33	33	30	63	GC Neusiedlersee – Donnerskirchen
14	BINDER Manfred	29	29	28	57	Golf & Country Club Brunn
15	WEIßENBERGER Ernst	29	34	23	57	Golfclub 2000
16	POGUTTER Karl	29	24	32	56	Golfclub Donau
17	RAAB Gottfried	38	28	28	56	GC GolfRange Wien-Tuttendörfl
18	GARSCHA Johann	47	28	27	55	GOLF ELDORADO-Bucklige Welt
19	ROCKENSCHAUB Franz	22	27	28	55	Golf Club Kremstal
20	BÖHM Erwin	24	26	29	55	GC GolfRange Bockfließ
21	SCHÖTTL Gerhard	22	18	36	54	GC Neusiedlersee – Donnerskirchen
22	TSCHABITSCHER Ewald	26	25	28	53	Golfclub Drautal/Berg
23	AMTMANN Josef	24	25	27	52	Golfclub Donau
24	LEHR Johann	26	23	26	49	Bad Gleichenberg



Sieger Gäste: v.l. Leitner / 1. Damen – Elbert M. / 1. Herren – Götz T. / Mack



Sieger Damen: v.l. Leitner / 3. Brandstätter / 1. Hutter / 2. Pipek / Mack



Bundesmeister: v.l. Leitner / 2. Ruf / 1. Janschitz / 3. Salzmann / Mack

Alle Bilder zur Veranstaltung sind auf der Homepage des PSV-Linz ersichtlich: www.psv-linz.at/golf/galerie-go



Alle Sieger der Veranstaltung

ANZEIGE



■ Arbeitsvermittlung ■ Personalberatung ■ Personalsbereitstellung ■ Integrationsleasing www.job-on.at

JOB.ON PERSONALDIENSTE GMBH

4020 Linz, Lederergasse 46, Tel. 0732/781544

4600 Wels, Franz-Fritsch-Straße 11, Tel. 0664/3439036

E-Mail: office@job-on.at

job.on
IHR ERFOLG IST UNSER JOB



>>> 74. IPMC-Sternfahrt in Linz

Herzensangelegenheit

1993 fand in Linz letztmalig eine Polizei-Sternfahrt statt. Damals waren das allerdings noch Veranstaltungen, wo sich weit über tausend Teilnehmer (!) zusammenfanden. In vielen Austragungsorten war demzufolge auch für einige Tage eine Art Ausnahmezustand. In der Regel dauerten diese Sternfahrten fünf Tage und die Veranstalter stellten ein umfangreiches Programm für die Gäste zusammen. Schon jahrelang sanken aber die Teilnehmerzahlen kontinuierlich und das Corona-Jahr 2020 hätte die Sternfahrten beinahe beendet.



2023 fand nach einer dreijährigen Pause die 73. Sternfahrt in Zielonka/Polen (Nähe Warschau) statt. Obwohl es eine kleine, überschaubare Veranstaltung war, freuten sich alle sehr über das Zusammentreffen. Früher gab es jedes Jahr mehrere Bewerbungen von Vereinen verschiedener Länder, über die dann

im Rahmen des Delegiertenkongresses abgestimmt wurde, wo die nächsten Sternfahrten stattfinden sollten. Für 2024 gab es keine Bewerbung. Es sah fast danach aus, als ob dies der Anfang vom Ende wäre.

Für Alfred Fischer und Christl Pangerl war es eine Herzensangelegenheit, die Internationale-Polizei-

Sternfahrt am Leben zu erhalten, sind sie doch beide seit Jahrzehnten Teilnehmer, Funktionäre und sehr eng mit vielen ausländischen Vereinsmitgliedern befreundet. Alfred Fischer überlegte sich ein kompakteres, gekürztes Programm für eine Sternfahrt 2024 in Linz und stellte dies im Herbst 2023 dem Präsidium in der Schweiz vor.



115 Sternfahrer machten sich aus sieben Ländern auf den Weg und folgten unserer Einladung, nun ein zweites Mal nach Linz zu kommen. Das Wochenende mitten im August nach Mariä Himmelfahrt wurde ganz bewusst gewählt. So reisten einige schon Tage vor dem offiziellen Beginn an, um sich Linz anzusehen und sich bereits mit anderen „Sternfahrern“ zu treffen.

Der IPMC-Präsident, Thomas Meier und auch der Generalsekretär, Tobias Zehnder samt Begleitung kamen vorab nach Linz. Zur Begrüßung waren wir abends in einer kleinen Runde im Braugasthof „Zum Alfons“ in Rutzenham, der ein wichtiger Unterstützer unserer Sektion ist. Die Veranstaltungstage waren mit Montag und Dienstag angesetzt. Montags war die Ankunft und Eröffnung sowie der sportliche Bewerb am Parkplatz des ehemaligen Einkaufszentrums UNO-Shopping in Leonding bei Linz.

Alle vier Jahre wird ein IPMC-Europameister im PKW- bzw.



Montag Früh auf dem Gelände des ehemaligen UNO-Shopping-Center in Leonding. Es ist alles fertig für das Eintreffen der Gäste. Leider begann es zu regnen.

MOTORRAD-Geschicklichkeitsfahren gekürt. Linz war heuer die zweite Station nach Polen 2023. Diese Geschicklichkeitssparcours werden meist getrennt voneinander ausgerichtet. Alfred Fischer hatte in Linz aus Platzgründen einen Kombinationskurs für PKW und Motorrad erdacht und mit unseren Motorradfahrern von der PSV-Linz erfolgreich umgesetzt.

Auf den ersten Blick wirkte die große Anzahl der Pylonen unübersichtlich und auch sehr verwirrend.

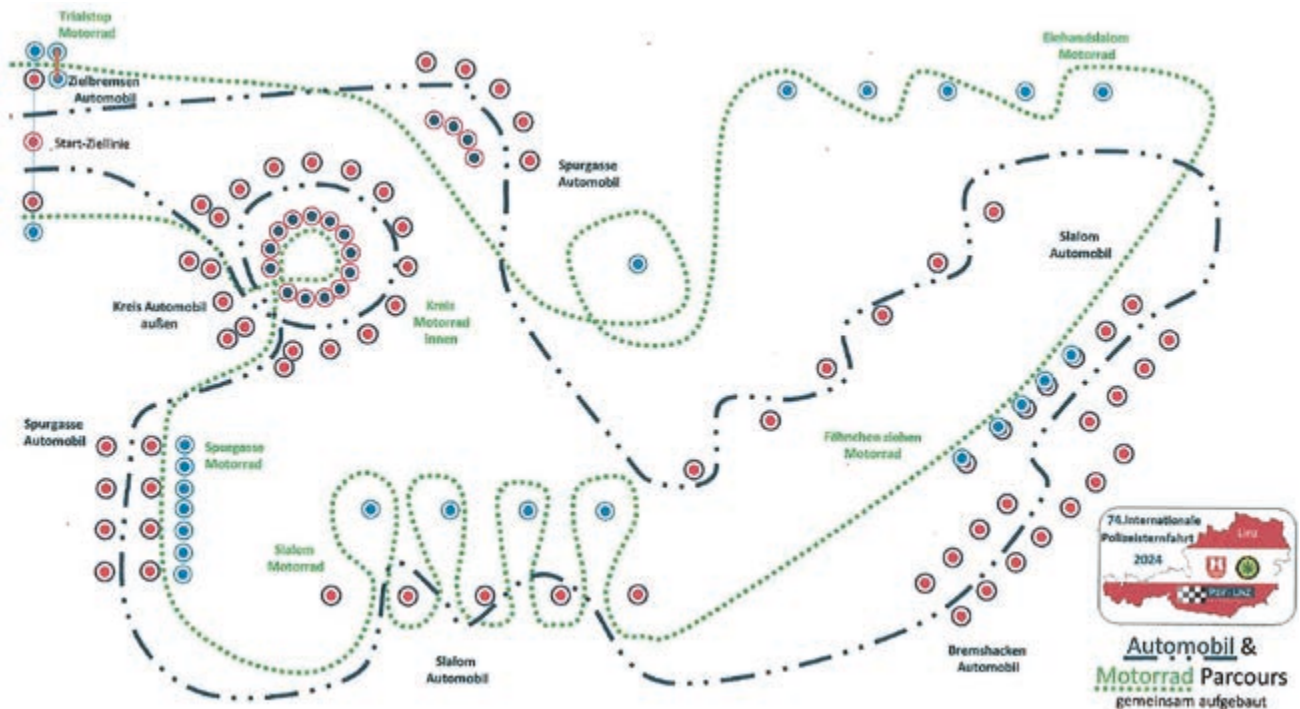


Einer unserer erfolgreichsten Sternfahrt-Sportler: Thomas Schram ist heuer selbst nicht aktiv, dafür aber erstmals Sohn Paul.



Letzte Sicherheitsvorbereitungen an den beiden Motorrädern.





So sah die Planung für den auf den ersten Blick etwas verwirrenden Parcours von Alfred Fischer aus.

Alfred Fischer ging vor Beginn der jeweiligen Bewerbe mit allen Teilnehmern gemeinsam die Strecke ab, erklärte die Linie und wies auf heikle Passagen hin, damit es keine Missverständnisse gab.



Die GiveAway-Taschen werden vorbereitet.



Beim Alfons in Rutzenham

Der Sommer 2024 zählt zu den heißesten und trockensten der vergangenen Jahre. Doch ausgerechnet an diesem Montag hat es bereits in der Früh zu regnen begonnen. Ursprünglich für 9:00 Uhr vorgesehen, verschoben wir den Start für die PKWs auf 11:00 Uhr, in der Hoffnung, dass der Regen nachlässt oder aufhört. Zwischenzeitlich waren auch die letzten Sternfahrt-Teilnehmer eingetroffen und im großen Zelt war trotz des nassen Wetters beste Stimmung. Von unseren PSV-Damen wurden die Gäste bestens mit Getränken, Kaffee und selbstgemachten Mehlspeisen versorgt und für Mittag drehten sich bereits die Hendl am Grill. Kurz vor 11:00 Uhr kurvte Alfred Fischer bei Regen außerhalb der Wertung nochmals durch den Kurs, um zu demonstrieren, dass es möglich ist, diesen flink und



Alfred mit ProntoPronto-Barbara





ERGEBNISSE PKW

Gesamtwertung

1. FENZL Mario (LPSV Oberösterreich) 01:24,54
2. HUBER Markus (PSV Wien) 01:24,83
3. FISCHER Robert (PSV Bamberg) 01:26,01

Damenwertung

1. PINTARICH Uschi (PSV Wien) 01:41,40
2. HUBER Sandra (PSV Wien) 01:45,49
3. FISCHER Claudia (PSV Bamberg) 01:46,38

Ü 60

1. LIEBIG-LUI Manfred (PSV Wien) 01:27:63
2. ROSNER Christian (PSV Wien) 01:29,80
3. KNAUS Karl (LPSV Steiermark) 01:39,60

YOUNGSTER (-26 Jahre)

1. SCHRAM Paul (PSV Steyr) 01:26,88
2. SEMPRIMOSZNIK Martin (IPA RK Postojna) 01:29,45
3. FISCHER Yanis (PSV Bamberg) 01:42,54

ERGEBNISSE MOTORRAD

Gesamtwertung

1. SCHRAM Paul (PSV Steyr) 00:54,93
2. RAPOLD Roland (LPSV Oberösterreich) 00:57,78
3. SEMPRIMOSZNIK Martin (IPA RK Postojna) 00:59,60

Damenwertung

1. FISCHER Claudia (PSV Bamberg) 01:33,47
2. GORICAR Tatjana (IPA RK Postojna) 01:47,24

Ü 60

1. KNAUS Karl (LPSV Steiermark) 01:07,09
2. KRACK Robert (PSV Gelsenkirchen) 01:09,49
3. GLECHNER Franz (LPSV Oberösterreich) 01:13,82

YOUNGSTER (-26 Jahre)

1. SCHRAM Paul (PSV Steyr) 00:54,93
2. SEMPRIMOSZNIK Martin (IPA RK Postojna) 00:59,60
3. FISCHER Yanis (PSV Bamberg) 01:03,99



Beste Stimmung im Versorgungszelt und Freude sich wiederzusehen.



Letzte Tipps bevor es losging.

ERGEBNISSE KOMBINATION

Gesamtwertung

1. SCHRAM Paul (PSV Steyr) 02:21,81
2. RAPOLD Roland (LPSV OÖ) 02:25,55
3. FISCHER Robert (PSV Bamberg) 02:26,02

doch fehlerfrei durchzufahren. Insgesamt 73 Fahrerinnen und Fahrer kamen in die PKW-Gesamtwertung. Durch die halbnasse Strecke wirkten die Fahrten naturgemäß weniger spektakulär als im Trocken.

Für die MOTORRAD-Fahrer, 35 an der Zahl, hatte der Wettergott ein Einsehen. Der Regen ließ nach, die Strecke trocknete auf und

es waren somit ausreichend gute Bedingungen, um für alle Biker einen fairen Bewerb zu sichern. Ein großes Dankeschön gilt unsererseits der Fahrschule EasyDrivers, die uns zwei kleine BMW-Fahrschul-Motorräder, ausgerüstet mit Sicherheits-Sturzausrüstungen, zur Verfügung stellte.

Am späten Nachmittag wurde der sportliche Teil der Sternfahrt beendet. Es gab keinerlei Ausrut-

scher, Stürze oder gar Unfälle. Im Gegenteil, alle waren begeistert, zufrieden mit ihren erbrachten Leistungen und zollten auch schnelleren Kollegen ehrlichen Respekt.

Der Dienstag stand den Teilnehmern frei für eigene Unternehmungen. Um 15:00 Uhr trafen sich die Funktionäre der teilnehmenden Vereine zum obligato-



rischen Delegiertenkongress bei Alfred Fischer. Bei dieser Sitzung im Rahmen der Sternfahrt wird unter anderem über die letztjährige Veranstaltung, den Kassabericht, Mitgliederangelegenheiten und natürlich über Bewerbungen für die nächsten Jahre berichtet und auch abgestimmt.

Die Freude aller Anwesenden über die Entscheidung, dass 2025 die nächste Sternfahrt vom PSV Gelsenkirchen in Deutschland

ausgerichtet werden wird, war sehr groß.

Für den Abschlussabend haben wir den Festsaal im neuen Linzer Rathaus buchen können. Es war uns sehr wichtig, als Linzer Verein für eine internationale Veranstaltung eben einen würdigen Rahmen für den Abschlussabend zu finden. Unsere PSV-Damen schmückten den Saal und die Tische mit viel Liebe. Das Gelb der



Walter Schimpl mit „Kellnerin“



Der Motorrad-Bewerb verlief dank trockener Strecke zügig und unfallfrei.



Delegiertenkongress bei Alfred Fischer in Linz



Die PSV-Linz-Mannschaft.



Claudia Fischer und „ihr“ Fredi kurz bevor die Gäste kommen.



Gerhard Andorfer von der Postkantine Linz kümmerte sich persönlich bestens ums leibliche Wohl.

Gedecke in Kombination mit den Sonnenblumen fiel allen auf und es kam sehr gut an. Kulinarisch verwöhnt im wahrsten Sinne des Wortes wurden wir von der Postkantine Linz durch Gerhard Andorfer. Wir vereinbarten traditionelle oberösterreichische Küche: von Schweinebraten, Speck-, Haschee- und Grammelknödel sowie Pilzsauce waren alle äußerst angetan.

Einer der Höhepunkte war die Siegerehrung der Sportbe-

werbe vom Montag. Preise gab es jeweils für PKW bzw. MOTORRAD in den Kategorien GESAMTWERTUNG, DAMEN, Ü60 und YOUNGSTER (bis 26 Jahre). Zusätzlich gab es bei unserer Sternfahrt auch eine Kombinationswertung aus PKW und Motorrad.

Als Überraschung wurde von uns die „Kellnertruppe Pronto-Pronto“ engagiert, um den Abend etwas aufzulockern, aber auch um im Laufe des weiteren Abends



1. PMS Erfurt: Verlässliche Teilnehmer an den Sternfahrten

noch einen abwechslungsreichen Programmpunkt zu haben. Das Ensemble um Barbara Nowecki sorgte ab dem Eintreffen der ersten Teilnehmer ab 18:00 Uhr für beste Stimmung, aber auch für Irritationen und Fragen wie z.B.: „Wo sind denn diese Herrschaften entlaufen?“

Als sich dann der Saal verdunkelte und die Künstler von ProntoPronto für eine knappe Stunde die Bühne innehatten, gab





Carl Gustav voll in Aktion.



IPMC-Fahnenübergabe von der PSV-Linz an den PSV-Gelsenkirchen für 2025.



LPSV-Steyr mit ihrem „jüngsten“ Mitglied: Paul Schram



IPMC-Ehrungen

es für manchen Zuschauer kein Halten mehr. Damit hatten die Teilnehmer nicht gerechnet, was sie nun zu sehen bekamen: Gesangs-, Akrobatik- und Pantomimen-Darbietungen vom Feinsten, einige der Künstler sind Stars auf Bühnen in der ganzen Welt. Mit der traditionellen IPMC-Fahnenübergabe, dem Sternfahrerlied und den Schlussworten durch den Präsidenten, Thomas Meier des IPMC fand die 74. Internationale IPMC-Sternfahrt in Linz einen würdigen Abschluss.

Die Mitglieder der Polizei-sportvereinigung Linz – Sektion MOTORSPORT bedanken sich recht herzlich bei allen Teilnehmern für ihr Dabeisein in Linz und sind stolz darauf gemeinsam mit Alfred Fischer und Christl Pangerl die Sternfahrt 2024 in Linz durchgeführt zu haben.

TEXT: Roland Dicketmüller
FOTOS: PSV-Linz-Motorsport



Saisonauftakt für Paul und Cadence



Spät aber dennoch starteten Paul und seine Cadence am 25. Mai in die Turniersaison 2024.

Am CDN-C in der Kulturhauptstadt Bad Ischl bestritten die beiden ihren ersten lizenzfreien Bewerb. Bei tollen Bedingungen konnte das dynamische Paar zeigen, was sie über die Wintermonate erarbeitet haben. Ein paar Schönheitsfehler kamen

vor, trotzdem sicherten sie sich am Ende mit einer Wertnote von 7,0 Bronze.

Am 15. Juni ging es für die beiden gleich weiter, diesmal aufs CDN-C nach Vöcklabruck. Dort zeigte sich Cadence leider sehr umweltorientiert und Reiter und Pony hatten einige Kommunikationsprobleme, zudem zog ein Sturm auf während dem Bewerb, was es nur noch schwieriger machte. Hier

bewies Paul viel Mut und schaffte es trotz aller Schwierigkeiten, seine Stute durch den Bewerb zu führen und holte sich auch noch den Sieg!

Beide Bewerbe zählen zum Pony Einsteigercup, bei dem sich die ReiterInnen im Laufe der Saison auf unterschiedlichen Austragungsplätzen für das Finale im Oktober qualifizieren können.

Elisabeth Eder

Adolf Lepka und Agento Ein toller Start in die Saison 2024

Vom 21. bis 23. Juni 2024 fand in bewährter Weise wieder ein vom Union RC Gallneukirchen organisiertes Working Equitation Turnier statt. Auf der sehr schönen Anlage der Familie Kastner wurden durch die versierte Richterin Frau Zohrer Petra rund 50 Pferd/Reiter-Paare in den drei Bewerben Dres-

sur, Dressurtrail und Speedtrail ausgerichtet.

Zum ersten Mal in der Klasse A (Fortgeschrittene Reiter) nahm auch Lepka Adolf mit seinem Warmblutwallach Agento daran teil. Adi war von Grund auf positiv eingestellt und ließ den Dingen ihren Lauf. Komme was daher kommt. War es ja auch sein erster

Start in dieser höheren Klasse und es ging um das Herantasten an die verschiedenen Aufgaben.

Aber schon die doch herausfordernde Dressuraufgabe gelang dem Paar sehr gut und sie erreichten einen dritten Platz in der Zwischenwertung.

Im Trailbewerb, bei dem es auch um viel gegenseitiges Vertrauen



Adi und Agento nach der Dressurprüfung.

geht, konnten sie ohne große Fehler alle Hindernisse wie Pferch, Wassergraben und Tor meistern, wobei besonders der „Wall“ (ein Absprung über 60cm) den beiden in bester Ausführung flüssig und ohne zu zögern gelang und sie von der RichterIn die sehr hohe Note 8,5 bekamen. Somit lagen sie nach

diesen beiden Teilbewerben nun auf Platz 2 des Turnieres.

Der Abschlussbewerb – der Speedtrail – bei dem es um das „Gelingen“ in Kombination mit „Schnelligkeit“ im Trail geht, wurde von den beiden sehr klug geritten: Nicht zu rasant, sonst braucht man viel Zeit beim Durch-

parieren, rasche Ausführung der Aufgaben wie z.B. Glocke läuten und rückwärts reiten oder Becher umsetzen oder mit der Garrocha (einer 3,5 Meter langen Stange) den Kranz vom „Gehörn des Stieres“ holen, aber doch schnell genug, um am Ende vorne dabei zu sein.

Der erste Platz in diesem Speedtrail wurde dann auch noch mit dem Gesamtsieg in der Kategorie A – Fortgeschrittene Reiter belohnt.

Ein großartiger Erfolg für die beiden. „So kann es dann auch weiter gehen“, so die Aussage von Adi bei der Siegerehrung. Wir wünschen es ihnen. Herzliche Gratulation und weiterhin alles Gute.



A - Leichte Klasse

Anzahl	ReiterIn	Pferd	Kopfnummer	Verein
1	Adolf Karl Lepka	Agento 5	2R79	PSV-Linz Sektion Reiten & Fahren
2	Karoline Anderl	Abidal B	HA10	Reitergruppe Annaberg
3	Christina Keusch	Jaleco	1282	Reit- und Zuchtstall Bernhapper
4	Monika Happ	Natural's Freaky Friday	H444	Reit und Fahrclub westliches Mittelgebirge



Erster Turnierstart für Julia's Jungstute

Die engagierte Dressurreiterin Julia Eder war von August 2023 bis Juli 2024 in Südkorea, wo sie an einer Privatuniversität ihr Studium der Koreanologie abschloss. Über Weihnachten besuchte sie kurz die Heimat und ihre Pferde, darüber berichteten wir in der Ausgabe 01/24.

Julia hatte kurz vor ihrer Abreise ein neues Jungpferd gekauft, die in Oldenburg gezogene Stute „Feingold“, abstammend von dem ehemaligen Weltmeister der jungen Dressurpferde „Don Martillo“. Die Stute wurde in Julia's Abwesenheit weiter von ihrer Mutter trainiert und seit März noch zusätzlich von der Bereiterin Marlies Keily geritten. Diese startete die Jungstute dann am 15.6. in Vöcklabruck, am 23.6. lief die Stute noch eine Dressurprüfung für 5-6 Jährige in Schwanenstadt. An beiden Wochenenden konnte "Feingold" die Richter mit ihren Grundgang-

arten und dem Vermögen überzeugen, damit sicherte sie sich auf beiden Turnieren mit deutlichem Abstand zur Konkurrenz jeweils den ersten Platz. Sie erreichte in den Teilwertungen Wertnoten bis zu 8,5 und wurde von den Richtern als „Pferd mit Potential für den großen Sport“ bewertet. Mit Juli hat Julia wieder die weitere Ausbildung von „Feingold“ übernommen und es sind zum Saisonende noch weitere Turnierstarts geplant.

Die Zukunftsaussichten für das dynamische junge Paar sind auf jeden Fall gut!





Katja Volkmer und „Mahagoniblüte“ OÖ.-ASVÖ CUP der Working Equitation

Heuer fand das erste Mal ein OÖ.-ASVÖ Cup in der Working Equitation statt, und so kamen wir unverhofft in die Situation zwei Reitertreffen in unserer eigentlichen Disziplin, der Working Equitation, zu starten.



Katja und Mahagoniblüte im Speedtrail



Eine Umarmung für das tolle junge Pferd

Während der erste Teil in Gramastetten noch sehr klein und ruhig ablief und ich dort gewinnen konnte, war die Kulisse in Stadl-Paura dann doch sehr aufregend. Die Waldarena war, wie immer, nicht nur ein umwerfender Platz, um einen Bewerb abzuhalten, sondern bot für Maya – wie die Stute Mahagoniblüte auch liebevoll genannt wird – leider auch viel Ablenkung. So war der erste Teilbewerb – die Dressurprüfung – wenig erfolgreich und wir fanden uns auf dem vorletzten Platz. Normalerweise starten die Pferde drei Bewerbe mit einem Ab-

stand von ca. zwei Stunden, was doch, gerade für die Neueinsteiger und die Jungen, eine sehr anstrengende Angelegenheit ist. Diesmal wurde vom Organisator dieses Reitertreffens in Stadl-Paura Adi Lepka allerdings ein Pilotprojekt gestartet und der Speedtrail wurde gleich nach dem Dressurtrail abgehalten. Uns kam das sehr entgegen. Erstens musste ich Maya nicht dreimal aufwärmen und vorbereiten und zweitens konnte ich so direkt an den ersten Trail, den zweiten anschließen und wusste viel besser, wie sie im Trail reagieren werden würde.

Maya war bereits beim zweiten Bewerb wieder voll bei mir und wir konnten uns beim Dressur- als auch beim Speedtrail den vierten Platz von zehn Startern aus vier Bundesländern sichern.

Im ASVÖ CUP reichte es somit hinter Grünauer Konstantin zum 2. Rang!

Auch wenn es immer viel zu verbessern und zu trainieren gibt, bin ich unheimlich stolz darauf, wie Maya das alles gemeistert hat und freue mich sehr darauf, in der nächsten Saison fortzusetzen was wir heuer begonnen haben.

Bericht: Katja Volkmer

Fotos: Katja Volkmer und Adolf Lepka



Working Equitation Turnier der PSV-Linz Sektion Reiten vom 23. bis 25.8.2024

Das WE Turnier in Linz, Ebelsberg ist vorüber und ohne Vorfälle mit vielen tollen Ritten und Erfolgen zu Ende gegangen.

Vielen Dank an Frau Katerina Zeindlhofer und das Team der PSV Linz Sektion Reiten & Fahren rund um Adi Lepka für die wie immer perfekte Organisation.

Herzlichen Glückwunsch allen WorkerInnen zu den Siegen, Platzierungen und schönen Ritten! Die Wertnoten wurden von den WE-Richterinnen Gaby Hey aus Passau und Petra Zoher aus Wien vergeben.

Ein großes Dankeschön gebührt auch allen Sponsoren für die vielen schönen Warenpreise.

Hier findet ihr die Ergebnisse und ein paar Schnappschüsse.

Bericht: Sandra Migl

*Fotos: Adi Lepka, Katerina Zeindlhofer,
Sandra Migl*



Sprung und Seil-Tor



Der legendäre Wassergraben



Kostproben als Willkommensackerl



Die Preise werden von Julia und Katerina vorbereitet



Sprecher und DJ – unser Peter



Zeitplan

Donnerstag, 22. August 2024	
Ab 13:00 Uhr – Eintreffen und Bezug der Boxen Bis 19:00 Uhr Trainingsmöglichkeit 17:00 Uhr – Meldestelle geöffnet 18:00 Uhr – Auslosung der Startreihenfolge vor der Meldestelle	
Freitag, 23. August 2024	
Dressur	E – Einsteiger Lizenzfrei (5) 08:00 bis 08:40 Uhr (je 8:00 Minuten)
	E – Einsteiger Lizenz (6) 08:40 bis 09:28 Uhr (je 8:00 Minuten)
	A – Leichte Klasse (3) 09:28 bis 09:52 Uhr (je 8:00 Minuten)
	PAUSE 09:52 bis 10:00 Uhr
	L – Mittlere Klasse (9) 10:00 bis 11:30 Uhr (je 10:00 Minuten)
	PAUSE 11:30 bis 11:40 Uhr
	L – Mittlere Klasse (9) 11:40 bis 13:10 Uhr (je 10:00 Minuten)
	MITTAGSPAUSE 13:10 bis 14:10 Uhr
	M – Fortgeschrittene (10) 14:10 bis 15:50 Uhr (je 10:00 Minuten)
	PAUSE 15:50 bis 16:00 Uhr
	S – Master Klasse (9) 16:00 bis 17:30 Uhr (je 10:00 Minuten)
AUFBAU Trail für Klassen E, A, L Ab 17:30 Uhr	
Samstag, 24. August 2024	
Trail	BESICHTIGUNG Trail für Klassen E, A, L 07:20 – 7:40 Uhr
	E – Einsteiger Lizenzfrei (5) 08:00 bis 08:50 Uhr (je 10:00 Minuten)
	E – Einsteiger Lizenz (6) 08:50 bis 09:50 Uhr (je 10:00 Minuten)
	A – Leichte Klasse (3) 09:50 bis 10:20 Uhr (je 10:00 Minuten)
	PAUSE 10:20 bis 10:30 Uhr
	L – Mittlere Klasse (9) 10:30 bis 12:00 Uhr (je 10:00 Minuten)
	PAUSE 12:00 bis 12:10 Uhr
	L – Mittlere Klasse (9) 12:10 bis 13:40 Uhr (je 10:00 Minuten)
	MITTAGSPAUSE 13:40 bis 14:40 Uhr
	UMBAU Trail für Klassen M, S 14:40 bis 15:00 Uhr
Speed Trail	BESICHTIGUNG Speed Trail für Klassen E, A, L 08:00 – 8:20 Uhr
	E – Einsteiger Lizenzfrei (5) 08:40 bis 09:20 Uhr (je 8:00 Minuten)
	E – Einsteiger Lizenz (6) 09:20 bis 09:56 Uhr (je 6:00 Minuten)
	A – Leichte Klasse (3) 09:56 bis 10:11 Uhr (je 5:00 Minuten)
	PAUSE 10:11 bis 10:20 Uhr
	L – Mittlere Klasse (18) 10:20 bis 11:50 Uhr (je 5:00 Minuten)
	MITTAGSPAUSE 11:50 bis 12:50 Uhr
	UMBAU Speed Trail für Klassen M, S 12:50 bis 13:10 Uhr
	M – Fortgeschrittene (10) 13:30 bis 14:20 Uhr (je 5:00 Minuten)
	PAUSE 14:20 bis 14:30 Uhr
	S – Master Klasse (9) 14:30 bis 15:15 Uhr (je 5:00 Minuten)
ca. 15:30 Uhr – Siegerehrung	

Der Zeitplan wurde in exakter Einteilung vorbereitet und durchgeführt



Liebevoll geschmückter Trailparcours



Das Glockenhindernis



Toll vorbereiteter Dressurplatz



Master Klasse



Fortgeschrittene Klasse



Ergebnisse

S - Master Klasse

Anzahl	ReiterIn	Pferd	
		Name	Rasse
1	Nina Raidl	Petapo's Fundador	PSL
2	Nicole Riedmayr	Pippilotta et Ina	Deutsches Reitpony
3	Mirjam Wittmann	Diniz	Lusitano
4	Nicole Reitermayr	DA Jewel of Kismet	Vollblutaraber
5	Nico Steyerer	Aba Dyonn Zoraja	Araber
6	Amanda Hartung	Fürst Flipper	Hannoveraner
7	Angela Honeder	Dornröschen	Hannoveraner
8	Andrea Jänisch	Floreada	PRE
9	Mirjam Wittmann	Dorado JK	PRE

L - Mittlere Klasse

1	Katharina Böck	Dunlewy Galanthus	Connemara Pony
2	Britta Uhrig	Fantasia	Spanier
3	Johanna Hochreiter	Lirio III LV Com	Lusitano
4	Ann-Katrin Schlicht	Neptun	Leonharder
5	Nicole Reitermayr	Doncel Yet	PRE
6	Evelin Kovács	Honey	Hungarian Halfblood
7	Karin Dorn	Brent Bauke fan Tekla State	Friese
8	Susanne Payr	Sky von Westerthal	Isländer
9	Christina Zeindlhofer	Principe Encantado	Lusitano
10	Anna Kompan	Sir Clim Bim von KES	Österreichisches Warmblut
11	Aloisia Mötzt	The Little Champion	Deutsches Reitpony
12	Manuela Mayr	Hohenlohe	ÖWB
13	Florentina Aigner	Hilarius	Trakehner
14	Sabine Loibl	Courage 8	Haflinger
15	Karina Forster	Moreno de Oro	PRE
16	Mona Stöger	Fandango	Lusitano
17	Yvonne Stark-Ziegler	Calisto 15	Bgl. Warmblut

M - Fortgeschrittene Klasse

Anzahl	ReiterIn	Pferd	
		Name	Rasse
1	Britta Uhrig	Falatin	Cruzado
2	Frieda-Maria Ladwig	Bonitas Dancing Isabella	Paint Horse
3	Nina Landfried	India do Cisne	Lusitano
4	Manuel António de Almeida Antunes	Oh-Pintinhas	Cruzado
5	Marie Reinthaler	Ibanero AR	Lusitano
6	Nicole Riedmayr	Gaara et Ina	Deutsches Reitpony
7	Nina Raidl	Petapo's Jaguar	PSL
8	Anna Baumgartner	Fürst Hummel	Hannoveraner
9	Andrea Jänisch	Maverick da Quebrada	Lusitano
10	Lajos Meszaros	Royal FAV Duska	Lipizzaner

A - Leichte Klasse

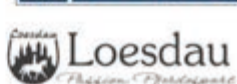
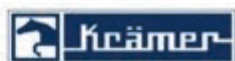
1	Nina Thomas	Dante	Cruzado
2	Elisabeth Weingarten	Melody	Welsh Cob
3	Christina Keusch	Jaleco	Lusitano

E - Einsteiger mit Lizenz

1	Jonas Mayrhofer	Nino Abandonado	Andalusier
2	Susanne Payr	Fafir vom Hausruckhof	Islandpferd
3	Gisela Povacz	Merlin SH	Österreichisches Warmblut
4	Jennifer Malerschmidt	Szelemen	Ungarisches Warmblut
5	Ann-Katrin Schlicht	Jatoba	Lusitano
6	Nina Thomas	Pirata do Gaio	Lusitano

E - Einsteiger ohne Lizenz

1	Emily Schuster	Selmartin	Welsh Cob
2	Maya Forster	Max	Welsh Cob Mix
3	Celine Glöckner	Steppenwolf 6	Haflinger
4	Manuela Kasieczka	Valeroso	PRE
5	Sarah Frühauf	Oiengo	Murgese





Mittlere Klasse



E - ohne Lizenz



A - leichte Klasse



Einsteiger mit Lizenz



Alle Teilnehmer bei der Siegerehrung



Paul und Cadence weiter auf Erfolgskurs!

Die Sommerferien nutzte Paul um mit seiner bunten Stute weiter Erfolge zu sammeln.



Am 28.7. gingen die beiden am Turnier in Stadl-Paura an den Start wo sie sich den 2. Platz holten. Am folgenden Wochenende stand ein Start in Steinbach an der Steyr am Plan. Dort konnte Paul allen davonreiten und holte sich mit deutlichem Abstand den ersten Platz. Am 10.8. ging es dann nach Viechtwang. Da das Turnier im Rayon von Paul's Mama liegt gab es natürlich auch tatkräftige Unterstützung durch die KollegenInnen der PI Scharnstein. Dabei holte sich Paul nur knapp



geschlagen den 2. Platz, wobei man bemerken konnte, dass die Wertnoten von Bewerb zu Bewerb besser wurden. Am 14.8. startete Paul im Zuge des Talents of tomorrow erneut in Stadl-Paura. Auch dort musste er sich knapp geschlagen geben, erreichte aber trotzdem den ausgezeichneten 2. Platz. Am Folgetag ging es dann nach Gschwandt. Dort zeigte sich Cadence leider sehr umweltorientiert und wollte sich nur schwer auf die Aufgabe konzentrieren. Paul kämpfte trotzdem tapfer und holte damit immerhin mit einer Wertnote von 7,1 den 2. Platz. Nach dem Ritt gab es für Cadence Leckerlis und Paul sprach ihr gut zu, dass wir alle mal gute und schlechte Tage haben. Das ist eine der wichtigsten Lektionen, die ein Reiter lernen muss. Unsere Pferde und Ponys sind keine Sportgeräte, sie haben so wie wir auch mal schlechte

Phasen, auch wenn wir nicht wissen warum. Dann zählt nicht der Tuernerfolg, sondern dass man seinem Pferd wieder Selbstvertrauen schenkt und es bestärkt. Ein Pferd ohne Reiter ist immer ein Pferd. Ein Reiter ohne Pferd nur ein Mensch.

Elisabeth Eder





Termin:
Donnerstag, 02.01.2025
bis einschl. Montag,
06.01.2025

Kinderschikurs in Bad Leonfelden (Sternstein)

Für Anfänger und Fortgeschrittene im Alter von 4 bis 14 Jahren

Leistungen:

Halbtagesschikurs durch staatlich geprüfte Lehrer.

Wichtig:

Nennschluss 20.12.2024

Treffpunkt: Bad Leonfelden
Sternstein 09.00 Uhr, Abholung
um 11.45 Uhr

Von 09.00 Uhr bis 11.45 Uhr
Schiunterricht am Kursort. Um

Verwechslungen zu vermeiden
werden die Eltern gebeten die
richtig eingestellten Wintersport-
geräte zu beschriften oder sonst zu
kennzeichnen.

Kosten: € 100,-

Da die Kosten der Liftbenützung
abhängig vom Können der Kin-
der sind, wird die Liftkarte sepa-
rat (vom jeweiligen Schilehrer)
abgerechnet.

Anmeldung:

Online auf Homepage
www.psv-linz.at/schi
(ab November freigeschaltet)

ACHTUNG:

Absage jederzeit möglich.
Eventuelle Absage wegen
Schnee- bzw. Teilnehmerman-
gel auf Homepage ersichtlich.

Stefanie Knapp – 0664/5418368

ANZEIGE

SPARKASSE
Oberösterreich

#glaubandich

Die Sparkasse OÖ dankt allen Polizist:innen
für ihren täglichen Einsatz im Dienste
unserer Sicherheit!



www.sparkasse-ooe.at

Bezahlte Anzeige

Linz hat als Erlebnisraum sportlich viel zu bieten

Linz ist eine urbane, vielfältige, weltoffene Stadt und ein starker Wirtschaftsstandort mit vielen Angeboten, die Linz besonders lebens- und besuchenswert machen. Der Polzeisportverein trägt seit über 100 Jahren dazu bei, Menschen in Bewegung und Verbindung zu bringen. Er öffnet den Linzer*innen einen Erlebnisraum. Das vielfältige Angebot – von Boule bis Triathlon – ist ein wichtiger Teil der kommunalen Gesundheitsförderung, es stärkt den Zusammenhalt und spannt ein soziales Netz für junge Menschen.

Danke für Ihr Engagement für unsere Lebensstadt Linz.

Tina Blöchl
Vizebürgermeisterin der Stadt Linz



Foto: Zoe Goldstein

LinZ



Ziegelweg 1
4481 Asten

Tel.: +43 7224 660 89

Fax: +43 7224 660 89 - 60

E-Mail: office@altbatterienprofi.at

www.ALTBATTERIENPROFI.AT

Dr. med. **Rolf FRÖHLICH**

Facharzt für Unfallchirurgie
Gerichtlich beeideter Sachverständiger

ORDINATION: Pegasusweg 13 · 4030 Linz - Solarcity
Sonnbergstraße 35 · 4240 Freistadt
Telefon: 0664-164 07 24
Ordination nach telefonischer Vereinbarung

- Allgemeine Diagnostik und Behandlung des Bewegungsapparates
- Handchirurgie / Schulterchirurgie
- Allgemeine Gelenkschirurgie (Hüfte / Knie / Fuß)
- Rekonstruktive Knochen- und Weichteilchirurgie
- Erstellung fachärztlicher Gutachten

Einhell

**SICHERE DIR JETZT
5% RABATT**

Auf alle 2. Wahl Produkte im
Einhell Werksverkauf Shop
mit dem **GUTSCHEINCODE**

GDPAT-63D73

Gültig bei Bestellungen online unter www.einhell-werksverkauf.de oder direkt im Einhell Werksverkauf Shop. Voraussetzung ist die Angabe des Gutscheincodes. Nur ein Gutschein pro Einkauf und Person. Keine Barauszahlung. Gültig bis 31.12.2024.

Einhell AG • Werksverkauf • Wiesenweg 22 • 94405 Landau/Isar
www.einhell-werksverkauf.de

ABFLUSS OK.

Ihr Fachbetrieb für
Kanal- und Abflussreinigung
Rohrreinigung, TV-Rohrprüfung
Küche • Bad • WC • Keller
Linz ☎ 0732 / 77 48 00

...wir spielen's wieder frei!

Wir helfen Ihnen rasch und zuverlässig, unser
NOTDIENST ist auch am Wochenende
und an Feiertagen für Sie erreichbar.



4623 Gunskirchen • Nelkenstrasse 12
T: +43 - 7246 - 203 22 • Fax DW 20
www.d-w-t.at • Email: office@d-w-t.at

www.arev.at

AREV
IMMOBILIEN
GESELLSCHAFT M.B.H.

IMMOBILIENMAKLER
BAU- & PROJEKTMANAGEMENT
IMMOBILIENVERWALTUNG
FACILITY MANAGEMENT
Ried / Linz / Salzburg / Wels



Schifoarn in Maria Alm – Familienschikurs 2025

Nach 22 Jahren war 2024 „Schluss“ bei unserer Karin im „Alpenhof“ in Maria Alm. Es wurde für 2025 eine neue Unterkunft „Hotel Edelweiss“ 5761 Maria Alm, Bachstraße 23, gefunden. Mitten im Ort und zu Fuß ist man in 5 Minuten bei der Natrunbahn und bei der Après-Ski-Bar „Schluckspecht“. Wie Ihr seht, gibt es auch einen neuen Kursleiter. Ich werde mich bemühen und hoffe in den großen „Fußstapfen“ von Rudi weiterzugehen.

Termin:

Sonntag, 16.02.2025 bis

Freitag, 21.02.2025

Anreise am Sonntag, 16.02.2025 mit dem eigenen Pkw, ab 14 Uhr Check In

Leistungen:

- 4 Tagesschipass (Montag bis Donnerstag)
- 5 Tage Halbpension
- Unterbringung im 2-, 3- und 4-Bettzimmer



www.hoteledelweissmariaalm.at

- 4-Tagesschikurs für die teilnehmenden Kinder durch staatlich geprüfte Schilehrwarte

Kosten:

- Erwachsene: 984 Euro
- 10 - 14 Jahre: 690 Euro
- 5 - 9 Jahre: 500 Euro
- 0 - 4 Jahre: kostenlos

Anmeldeschluss:

10. November 2024

Anmeldungen werden ausschließlich unter Tel.: 0664 28 065 28 oder thomas.haderer@polizei.gv.at entgegengenommen.

Bei der Anmeldung sind 100 Euro pro Person Anzahlung zu leisten. Der Restbetrag ist bis Anfang Februar 2025 auf das Konto, PSV-Linz, Sektion Schilaulf, IBAN AT52 2023 0321 0073 7415 zu überweisen.

Sollte ein Teilnehmer ausfallen, wird die Anzahlung von 100 Euro zur Deckung der Stornokosten und Bearbeitungsgebühr einbehalten.

Für die Stornobedingungen im Hotel „Edelweiß“ gilt, bis 1 Monat vorher kostenlose Storno, danach sind 100% zu zahlen.





Österreichische Meisterschaft Senioren 3

Für unsere Pistolenschützen von der PSV Linz geht der Erfolgslauf bei Österreichischen Meisterschaften Senioren 3 mit der Pistole in die nächste Runde. Alois Grüner und Peter Strasser holten dieses Jahr am 22. und 23. Juni in Linz einmal Mannschaftsgold und dreimal Mannschaftsbronze sowie eine Bronzemedaille in der Einzelwertung.



Sieger mit der Luftpistole im Bewerb stehend frei – Gerhard Böhm (links) u. Peter Strasser



Alois Grüner

Los ging es am ersten Tag mit den Luftpistolenbewerben. Mit der Luftpistole (LP 1) stehend frei belegten Alois Grüner den 13. Platz mit 338 Ringen und Peter Strasser den 14. Platz mit 328 Ringen. Sieger und mit einer

sensationellen Verbesserung des Österreichischen Rekordes auf 376 Ringe, war der Salzburger Gerhard Böhm eine Klasse für sich. In der Mannschaftswertung holte Alois zusammen mit den Schützen vom HSV Linz, Fried-

rich Rath und Heinz Forsthuber mit 993 Ringen den dritten Platz nach Oberösterreich – hinter den Siegern aus dem Burgenland (1021 Ringe) und den Zweitplatzierten aus Tirol (1011 Ringe).

ANZEIGE

Ihr Bonus zum Losfahren

Jetzt bis zu **€ 3.200,-***
VW Fahrer Bonus sichern

Der **Touran**

Der neue **Passat Variant**

Der **ID.7**

*Alle Boni sind unverbindl. empf., nicht kartell. Nachlässe inkl. NoVA u. MwSt. VW Fahrer Bonus: € 3.200,- für Touran, € 2.500,- für Passat Variant TDI Motoren bzw. € 3.100,- bei ID.7. Gültig von 13.06.2024 bis 31.12.2024 (Kaufvertrags-/Antrags- und Zulassungsdatum). Ausgen. Sonderkalkulationen für Flotten und Behörden. Kraftstoffverbrauch: 4,9 – 7,1 l/100km. Stromverbrauch: 14,2 – 19,2 kWh/100km. CO₂-Emissionen: 0 – 173 g/km. Symbolbild. Stand 07/2024.

PORSCH
INTER AUTO

Porsche Linz Leonding | +43 50591132
Porsche Linz | +43 50591131
Porsche Asten | +43 50591134
Porsche Wels | +43 50591136
www.porscheinterauto.at





3. Platz Mannschaftswertung Luftpistole stehend aufgelegt – v.l.n.r.: Peter Strasser, Alois Grüner und Friedrich Rath

Mit der Luftpistole aufgelegt, reichten Alois 377 Ringe für den siebten und Peter 373 Ringe für den elften Platz. Am Start waren in diesem Bewerb 30 Schützen. Für die Mannschaft aus Oberösterreich zusammen mit Friedrich Rath durften sich Alois und Peter mit 1118 Ringen wiederum über einen dritten Platz freuen. Es siegte die Mannschaft Kärnten (1134 Ringe) vor Tirol, die so wie OÖ 1118 Ringe hatte, aber die

besseren letzten Serien für sich verbuchen konnte.

Am zweiten Tag stand noch die Entscheidung mit der Sportpistole auf dem Programm. Es gewann die Einzelwertung wieder mit neuem Österreichischem Rekord von 563 Ringen, Gerhard Böhm. Zweiter wurde der Kärntner Hans Eder mit 538 Ringen und der dritte Platz ging an Alois Grüner mit 534 Ringen.

Das Beste kommt nun zum Schluss. In der Mannschaftswertung

ging die Goldmedaille an Oberösterreich mit den Schützen Alois Grüner und den beiden HSV Linz-Schützen, Vinzenz Schweighofer und Friedrich Rath. Den Oberösterreichern reichten 1591 Ringe zum Sieg vor Tirol (1504 Ringe) und Niederösterreich (1399 Ringe).

116 Pistolen- und Gewehrschützinnen im Alter von 69 bis 90 Jahren nahmen an dieser Konkurrenz teil.

S. Reischl



Siegerehrung Sportpistole Einzelwertung – v.l.n.r.: Hans Eder, Gerhard Böhm u. Alois Grüner



Siegerehrung Mannschaftswertung Sportpistole – v.l.n.r.: Tirol, Oberösterreich (Grüner, Schweighofer, Rath) und Niederösterreich



Landesmeisterschaft Feuerpistole 2024



Bei der Oberösterreichischen Landesmeisterschaft Pistole am 12. Juli in Linz konnte Alois Grüner in der Klasse Senioren 3 zwei Siege feiern. Alois gewann die Bewerbe Sportpistole mit 535 Ringen und Standardpistole mit 506 Ringen.

S. Reischl

SPORTPISTOLE

Rang	Name	Verein	Ringe
1	Alois Grüner	PSV Linz	535
2	Vinzenz Schweighofer	HSV Linz	517
3	DI Heinz Forsthuber	HSV Linz	502

STANDARDPISTOLE

Rang	Name	Verein	Ringe
1	Alois Grüner	PSV Linz	506
2	Wilhelm Essl	LHA Linz	486
3	Vinzenz Schweighofer	HSV Linz	479



ANZEIGE



E-TEC Stockinger GmbH
4481 Asten | Ziegelweg 1

www.stockinger.cc
07224 / 66296

E-TEC Stockinger –
Ihr zuverlässiger Partner seit
mehr als 50 Jahren!

- Elektroinstallation
- Photovoltaik, Wallbox, Smarthome/KNX
- Alarmanlagen
- Elektrofachhandel, Gerätelieferungen und -montage
- Lehrlingsausbildung



Red mit uns.
Red Zac.



Staatsmeisterschaft Feuerpistole

Von 28. August bis 1. September fand dieses Jahr die Staatsmeisterschaft und Österreichische Meisterschaft Feuerpistole in Linz am Landeshauptschießstand statt. Von der PSV Linz konnte sich mit Alois Grüner ein Pistolenschütze qualifizieren.



Siegerehrung Mannschaftswertung Sportpistole S2 – v.l.n.r.: Niederösterreich, Wien, Oberösterreich (Prammer, Angerer u. Grüner)

Als Titelverteidiger im Bewerb Sportpistole Senioren 2 ging die Mannschaft Oberösterreich ins Rennen. Der Titel aus dem Vorjahr konnte heuer aber nicht wiederholt werden. Die Mannschaft aus Oberösterreich mit den Schützen Alois Grüner, Bernhard Prammer und Rudolf Angerer

schaffte mit dem dritten Rang hinter den Siegern aus Wien und den zweitplatzierten Niederösterreichern jedoch den Sprung auf das Podest. In der Einzelwertung erreichte Alois mit 522 Ringen den 13. Platz. Der Sieg ging an den Niederösterreicher Günter Glaser mit 552 Ringen.

Im zweiten Bewerb, dem mit der Standardpistole, kam Alois auf 503 Ringe, was für den sechsten Platz reichte. Hier siegte der Salzburger Gerhard Böhm mit 529 Ringen. Oberösterreich belegte mit der Mannschaft (Alois Grüner, Rudolf Angerer und Eibl Wilhelm) den fünften Platz.

S. Reischl



Im Gespräch mit Tennisprofi Melanie Klaffner

Im Interview mit PSV-Obmann Thomas Haderer erfahren wir von Melanie Klaffner unter anderem wie der Alltag als Tennisportprofi aussieht.

Obmann: Wie bist du zum Tennissport gekommen?

Melanie: Meine Mama hat selbst in der Tennis-Landesliga gespielt und immer Trainingsstunden am Tennisplatz in Weyer gegeben. Sie hat mich sehr oft mitgenommen und so hab auch ich sehr bald die Liebe zum Tennis entdeckt.

Obmann: Deine größten Erfolge?

Melanie: Im Einzel war ich die Nummer 175 und im Doppel die Nummer 148 der Welt. International konnte ich 15 Titel im Einzel und 26 Titel im Doppel gewinnen. Absolute Highlights und immer sehr beeindruckende Erfahrungen waren die Teilnahmen an allen vier Grand Slam Turnieren, Australian Open, French Open, Wimbledon und US Open. Zu meinen Lieblingsmomenten gehören vor allem auch die Einsätze für das österreichische Nationalteam (Billie Jean King Cup – vormals Fed Cup), wo ich insgesamt 35 Länderkämpfe für Österreich bestritten habe. Außerdem bin ich mehrfache österreichische Staatsmeisterin und Polizei-Europameisterin.

Obmann: Wie lange warst du im Profisport?

Melanie: Meine ersten internationalen Turniere spielte ich mit 14 Jahren, also gut 20 Jahre.

Obmann: Wie kann man sich einen Arbeitstag als Tennisprofi vorstellen?

Melanie: Grundsätzlich wie jeden anderen Beruf auch. Statt in die "Arbeit" geht man ins Training.

Jeder gestaltet seinen Trainingsalltag individuell, aber bei mir waren 5 bis 7 Stunden pro Tag die Norm.

Am Vormittag bestreitet man die erste Tennis-Trainingseinheit, nach einer kurzen Mittagspause die zweite Tennis-Einheit, dazu kommt dann noch eine Fittesseinheit und an manchen Tagen eine zusätzliche Ausdauerinheit. Nicht vergessen darf man das Mentaltraining und die regenerativen Maßnahmen, um am nächsten Tag



Foto: Ernst Zottl



Foto: Daniel Scharinger

geben und mich in meinem neuen Lebensabschnitt auf meinen Job als Polizistin konzentrieren. Derzeit bin ich beim Recruiting-Team der LPD zugeteilt und versuche dort möglichst viele Menschen für den Polizeiberuf zu begeistern.

Obmann: Dein Lebensmotto?

Melanie: Behandle andere so, wie du selbst behandelt werden möchtest.

wieder voll belastbar zu sein. Also alles in allem ein Fulltime-Job. 😊

Obmann: Wie erging es dir mit Verletzungen?

Melanie: Ich hatte während meiner Karriere immer wieder kleinere und etwas größere Verletzungen, die mich leider immer wieder etwas aus der Bahn geworfen haben. Es war nach längeren Verletzungspausen nicht immer leicht, wieder zu starten und sich zurückzukämpfen.

Obmann: Dein Lebensziel?

Melanie: Für die Möglichkeit, im Rahmen der Spitzensportförderung des Innenministeriums neben meiner Tenniskarriere einen Beruf zu erlernen und mich dennoch voll und ganz auf meinen Sport konzentrieren zu können, bin ich sehr dankbar. Jetzt möchte ich dem Dienstgeber etwas zurück-



Foto: Ernst Zoti

ASVÖ Steeltownman 2024

Man munkelt ja, dass es weltweit nur eine Siegerehrung gibt, bei der auf den Tischen getanzt und die Sieger derartig gebührend gefeiert werden – bei unserem Firmentriathlon. Und ja, die Gerüchte sind vollkommen richtig. Aber der Reihe nach:



Bevor am 28. und 29. Juni der Pichlinger See (und der Umkreis) wieder brodeln konnte, war natürlich viel viel viel Vorarbeit nötig. Das

OK-Team, bestehend aus Joachim Mödlagl und seinen neun Helferleins, waren schon das ganze Jahr über fleißig, sammelten Sponsoringelder, brüteten über diversen

Problemen, berechneten, planten, planten neu, verwarfen Pläne und planten nochmals neu.

Am Donnerstag war dann erstmal der Tag der Wahrheit, sprich der Aufbau. Haben wir an alles gedacht? Haben wir genug Kabelbinder? Steht das Zelt auch noch bei Windstärke sieben? Wie lange kommen wir mit den Pommes aus? Alles lief glatt. Naja fast alles, natürlich gab es die eine oder andere kleine Panne, aber mit Teamgeist, Motivation und einer ausreichenden Prise Geduld konnten wir sie alle ausbügeln.

Am Freitag startete dann Fritz mit dem Schul-Bewerb im Aquathlon (das bedeutet schwimmen und laufen für die Nicht-Triathleten unter uns) in das Supersportwo-





chenende. Wir konnten viele vor stolz strahlende Gesichter sehen, bei den Kindern und auch bei den Eltern.

Zu späterer Stunde startete dann unser Herzstück – die zwei Wellen des Firmentriathlons. Hier galt es die Triathlondistanz von 250 Meter Schwimmen, zehn Kilometer Radeln und drei Kilometer Laufen

mit den liebsten und schnellsten (oder nettesten und witzigsten) Kollegen zu absolvieren. Gestrahlt wurde auch hier. Und gekämpft. Um jeden Platz und um jeden Meter.

Beim Firmentriathlon steht nicht nur der sportliche Aspekt im Vordergrund. Für uns sind auch der Zusammenhalt, der Teamgeist

und der Spaßfaktor sehr wichtig. Um wenn das alles passt, kommt die Leistung ganz von alleine. Auch bei der Siegerehrung machten wir uns keine Schande. So eine Polonaise zwischen den Ehrungen kann durchaus vorkommen, also bei uns zumindest. Es wurde gelacht, es wurde getanzt und die Schnellsten wurden prämiert.





Nach einer kurzen Nacht ging es am Samstag Vormittag mit den Österreichischen Meisterschaften im Aquathlon weiter. Unsere jüngsten Starter:innen waren erst sechs Jahre alt und bewältigen eine Distanz von 25 Meter Schwimmen und 300 Meter Laufen. Mit dem Alter stiegen auch die Streckenlängen. Bei den „Großen“ galt es einen Kilometer schwimmend und fünf Kilometer laufend zu absolvieren. Dabei siegten Alice Riebler der SU trigonometric Austria in einer Zeit von 33:31,11 Minuten sowie Patrik Leitner des Tri Team

1. USC Traun in einer Zeit von 28:50,89 Minuten.

Wir waren etwas hintennach im Zeitplan und das aus einem zuckersüßen Grund. Ein noch sehr junges Mädchen weinte vor dem Start und der TO (so nennt man beim Triathlon den Kampfrichter) nahm sich die Zeit, erklärte dem Mädchen alles nochmal ganz genau, zeigte ihr die Strecke und konnte sie schlussendlich zum Start motivieren. Für diesen menschlich sehr liebenswürdigen Akt warten wir gerne mal fünf Minuten extra. Am Nachmittag fand dann unser traditioneller Sprinttriathlon, DER

ASVÖ STEELTOWNMAN, statt. Die klassische Sprintdistanz beinhaltet 750 Meter Schwimmen, 20 Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen. Die Schnellsten hier war einmal mehr das Ehepaar Silberbauer. Andreas siegte in einer Zeit von 56:55,23 Minuten und seine Susi kam nach 1:03:14,98 Stunden ins Ziel.

Insgesamt konnten wir an dem Wochenende über 1300 Sportlerinnen und Sportler bei uns begrüßen. Darauf sind wir sehr stolz und freuen und auf 2025.

Simone Wögerbauer





Am 20. Juli war es so weit: mein erster Triathlon seit drei Jahren!

Meine Vorbereitung beschränkte sich zwar auf unzählige Tanzstunden und ein paar knackige Intervalle auf der PSV-Laufbahn, doch meine Vorfreude hätte nicht größer sein können. Es gab nichts, das meinen Dauergrinsen aus meinem Gesicht vertreiben hätte können, auch nicht die nassen Straßen und der Nieselregen bis kurz vor dem Start. Schon gar nicht, wenn die Stimmung mit Birgit, Kurt, Simone und Timon wie bei all den Lauftrainings in den Wochen zuvor einfach passt. Gibt es was Schöneres, als mit Freunden an einem Bewerb teilzunehmen? Der Schmäh lief, der Einteiler saß (an dieser Stelle ein großes Dan-

keschön an meinen Bruder, der mir geholfen hat, den recht alten, etwas engen Einteiler anzulegen), die Muskeln waren aufgewärmt, der See mit 26 Grad auch und die Nerven spielten verrückt. Alles wie früher!

Meine Rennstrategie (gemütlich Schwimmen, am Rad mal vorsichtig losstarten und beim Laufen draufdrücken) warf ich zwei Sekunden nach dem Startsignal über den Haufen, als ich mich mitten im Pulk fand und natürlich mal losballerte. Arme ausstrecken und Ellbogentaktik, bis ich ein schönes Paar Füße von Florian Gilly fand, das ich nicht mehr ziehen ließ, bis wir auf Platz 8 und 9 aus dem Wasser stiegen. Pulsuhr hatte ich

keine, aber ich wusste auch so, dass ich über meinem Limit unterwegs war. Und? Das bedeutete nur, dass es jetzt auch schon egal war und ich den ewig langen Weg in die Wechselzone im Vollsprint attackierte.

Beim Wechseln musste ich direkt lachen, weil all die Handgriffe automatisiert und ohne Nachdenken funktionierten. Schon saß ich barfuß am Rennrad, um die 25km lange, hügelige Strecke zu bestreiten. Nachdem ich die Zuschauer am Streckenrand hinter mir gelassen hatte und ich auch endlich in den Schuhen war, siegte die Vernunft und ich reduzierte tatsächlich mein Tempo. Allerdings nur bergauf, denn auf den





Abfahrten nutzte ich meine 93 Kilo Kampfgewicht, legte mich aufs Oberrohr, machte mich so klein wie möglich und schoss an den Athletinnen vor mir vorbei. Nachdem die Frauen diesmal vor den Männern gestartet waren, war auf der Strecke immer etwas los, was mir dann leider zum Verhängnis wurde. In einer steilen Abfahrt fuhr vor mir eine Frau recht ängstlich mitten auf der Straße – man kann es ihr auf der nassen Straße nicht verübeln – die mir das Überholen schwierig machte. Ich entschied mich dafür, sie rasch links zu überholen, wofür ich die Mittellinie überfahren

musste. Nachdem die Strecke für Autos gesperrt war, dachte ich mir dabei nichts, doch der Schiedsrichter entschied anders. Genau in diesem Moment tauchte er nämlich hinter mir auf, zeigte mir nach der Abfahrt die rote Karte und disqualifizierte mich wegen Überholens auf der linken Spur.

Kann man nicht darüber diskutieren, muss ich akzeptieren, es war ein eindeutiger Fehler von meiner Seite, auch wenn ich meine Entscheidung in der Rennsituation nach wie vor verstehe. Ich durfte den Bewerb trotzdem beenden, hängte noch einen großartigen Lauf ans Radfahren an und schloss

das Rennen damit äußerst zufrieden ab. Mein erster Triathlon seit drei Jahren und meine erste Disqualifikation in exakt zehn Jahren Triathlon. Wieder etwas Neues gelernt!

Es steht zwar jetzt keine Zeit und keine Platzierung neben meinem Namen, aber das ändert nichts an der Erinnerung an die geniale Stimmung und die motivierenden Anfeuerungsrufe, an den zwei Blasen auf meinen Füßen und an meiner Freude, wieder eine Triathlonziellinie überquert zu haben.

Bericht von Gregor Weigl

Fotos: Privat (Christoph Weigl – Bruder)

ANZEIGE

SPÖ Soziale Politik für Oberösterreich.

M. Michael Lindner
Landesrat

Schluss mit dem Sparen bei Schutz und Sicherheit!

Für mehr Polizei auf den Straßen und bessere Arbeitsbedingungen.

@spoe.at

Foto: Anja Wolm

IFE

Material Handling

Patertal 20
3340 Waidhofen/Ybbs
AUSTRIA
T. +43 7442 515-0
www.ife-bulk.com



- ▶ Fördertechnik
Vibroconveyor Technology
- ▶ Siebtechnik
Screening Technology
- ▶ Magnettechnik
Magnetic Technology
- ▶ Umwelttechnik
Environmental Technology
- ▶ Systemtechnik
System Technology

Schober

Dienstleistungen

GmbH

Unser Service für Sie:

- Gebäudereinigung (Meisterbetrieb)
- Außen- und Grünanlagenpflege
- Gartengestaltung
- Winterdienst



Schober GmbH - Wegscheider Straße 24 - 4020 Linz - 0732 673326 - office@schober-gmbh.at - www.schober-gmbh.at



Ihr starker Partner weltweit.

Mit unserem eigenen, dichten Netzwerk stehen wir Ihnen überall auf der Welt zur Seite und finden DIE Transport- und Logistiklösung, die zu Ihnen passt. **Erleben Sie selbst: GW bewegt.**
www.gw-world.com



Gebrüder Weiss 
Transport und Logistik

Ist Ihnen Ihre Gesundheit auch so wichtig wie uns? Dann melden Sie sich JETZT zur GuB an!

Was ist GuB?

GuB steht für "Gesundheit und Beruf" und ist eine Untersuchung, die die Gesundheit in der beruflichen Tätigkeit im Fokus hat. Sie steht allen erwerbstätigen Versicherten der BVAEB offen.

Ihr persönlicher Mehrwert:

- Aufklärung über mögliche gesundheitliche Risiken durch Ihre Arbeit
- Verhinderung von Krankheiten
- Information über Strategien, um länger gesund zu bleiben und gesünder alt zu werden
- Modernes Gesundheitsportal für sicheren Zugriff auf Ihre Daten und Ergebnisse



Mehr Information und Anmeldemöglichkeiten:



gub@bvaeb.at



050 405 – DW 21880



online bei der **BVAEB** oder der Firma **Wellcon GmbH**, welche die Untersuchungen durchführt.

BVAEB



www.bvaeb.at/gub

WELLCON



www.wellcon.at/gesundheit-und-beruf/

